Honda EU26i·EU30is

BEDIENUNGSANLEITUNG



''e-SPEC'' wurde ursprünglich auf unseren Wunsch kreiert, die Natur auch für zukünftige Generationen zu erhalten.
Nun symbolisiert dieses Logo umweltbewusste Technologien, die Honda bei ihren Motoren, elektrischen Einrichtungen, Außenmotoren usw. einsetzt.

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Generators.

Diese Anleitung erläutert den Betrieb und die Wartungsschritte für die Generatormodelle EU26i und EU30is.

Das Handbuch enthält alle zur Zeit der Drucklegung erhältlichen neuesten Informationen.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Diese Anleitung muss als Teil des Generators betrachtet werden und bei seinem Verkauf weitergegeben werden.

Widmen Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit denjenigen Hinweisen und Anweisungen, die wie folgt gekennzeichnet sind:

⚠WARNUNG **Weist bei Nichtbefolgung auf schwere Verletzungen oder Todesfolge hin.**

VORSICHT **Weist bei Nichtbefolgung auf Verletzungen oder Beschädigung der Ausrüstung hin.**

ZUR BEACHTUNG: Vermittelt hilfreiche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen zum Generator haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

⚠WARNUNG

Der Honda-Generator ist für sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern er vorschriftsmäßig bedient wird. Lesen Sie deshalb vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsschritte kann dies zu Verletzungen oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

INHALT

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN 3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER 7
   Lage der CE-Markierung und des Geräuschpegel-Hindweisschilds........ 11
3. BEZEICHNUNG DER TEILE 12
4. STARTVORBEREITUNG 16
5. ANLASSEN DES MOTORS 21
   • Betrieb in großen Höhen
6. BENUTZUNG DES GENERATORS 28
7. ABSTELLEN DES MOTORS 40
8. WARTUNG 42
9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG 53
10. STÖRUNGSBESEITIGUNG 55
11. TECHNISCHE DATEN 57
12. SCHALTPLAN 61
13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLERS 67

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS
Honda-Stromerzeuger sind zum Betrieb von elektrischen Ausrüstungen mit geeigneten Leistungsanforderungen ausgelegt. Andere Anwendungen können zu Verletzungen der Bedienungsperson und zu einer Beschädigung des Stromerzeugers sowie anderen Sachschäden führen.
Die meisten Verletzungen und Sachschäden lassen sich vermeiden, wenn alle Anweisungen in dieser Anleitung und alle am Stromerzeuger angebrachten Anweisungen befolgt werden. Nachfolgend sind die üblichsten Gefahren mit entsprechenden Schutzmaßnahmen beschrieben.

Der Stromerzeuger darf in keiner Weise modifiziert werden. Dies kann einen Unfall und eine Beschädigung des Stromerzeugers sowie von Geräten zur Folge haben.
- Keine Verlängerung am Auspufftopf anschließen.
- Keine Veränderungen am Ansaugsystem vornehmen.
- Den Regler nicht einstellen.
- Das Bedienpult nicht abnehmen und dessen Verkabelung nicht verändern.

Verantwortung der Bedienungsperson
Sie müssen den Stromerzeuger in einem Notfall schnell stoppen können.
Machen Sie sich mit allen Bedienungselementen, Ausgangssteckdosen und Anschlüssen des Stromerzeugers vertraut.
Vergewissern Sie sich, dass jede Person, die den Stromerzeuger bedient, richtig eingewiesen worden ist. Sorgen Sie dafür, dass Kinder ohne Aufsicht keinen Zugang zum Stromerzeuger haben.

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch hinsichtlich des Gebrauchs und der Wartung des Stromerzeugers. Nichtbeachtung oder falsche Ausführung der gegebenen Anweisungen kann zu Unfällen, z.B. durch Stromschläge, und zu einer Verschlechterung der Abgasbeschaffenheit führen.

Den Stromerzeuger auf einer festen, ebenen Stelle absetzen.

Den Stromerzeuger nicht betreiben, wenn irgendeine Abdeckung abgenommen ist. Dies würde erhöhte Unfallgefahr bedeuten, und Sie könnten sich mit einer Hand oder einem Fuß im Stromerzeuger verfangen.

Bezüglich Zerlegungs- und Wartungsverfahren des Stromerzeugers, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

Kohlenmonoxid-Gefahr
Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Abgas kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.

Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.

Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.

Stromschlaggefahr
Der Generator erzeugt so viel elektrische Energie, dass Missgebrauch zu Stromschlägen führen kann, die tödlich ausgehen können.
Gebrauch eines Stromerzeugers oder elektrischen Gerätes unter feuchten Bedingungen, wie z.B. bei Regen oder Schnee, in der Nähe eines Schwimmbeckens oder einer Beregnungsanlage, bzw. mit nassen Händen, kann zu tödlichen Stromschlägen führen.
Sorgen Sie stets dafür, dass der Stromerzeuger trocken bleibt.

Wenn der Stromerzeuger im Freien, ungeschützt vor Wetter, abgestellt ist, sind alle elektrischen Komponenten am Bedienpult vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Feuchtigkeit oder Eis kann Funktionsstörungen und Kurzschlüsse bei elektrischen Komponenten und damit tödliche Stromschläge verursachen.

Wenn Sie einen Stromschlag erlitten haben, begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.

Brand- und Verbrennungsgefahr

Den Stromerzeuger nicht in einer Umgebung betreiben, in der hohe Brandgefahr besteht.

Bei Installation in einem belüfteten Raum sind zusätzliche Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen zu treffen.

Die Auspuffanlage wird so heiß, dass sich gewisse Materialien an ihr entzünden können.

— Halten Sie den Stromerzeuger während des Betriebs mindestens 1 Meter von Gebäuden und anderen Geräten fern.
— Der Stromerzeuger darf auf keine Weise umschlossen werden.
— Halten Sie brennbare Materialien vom Stromerzeuger fern.

Gewisse Teile des Verbrennungsmotors können so heiß werden, dass man sich daran verbrennen kann. Achten Sie auf die am Stromerzeuger angebrachten Warnhinweise.
Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Den Motor abkühlen lassen, bevor der Generator in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.
Falls ein Brand ausbricht, darf Wasser nicht direkt über den Stromerzeuger gegossen werden. In diesem Fall ist ein speziell für elektrische Brände oder Ölbrände entwickelter Feuerlöscher einzusetzen.
Bei Einatmung von Rauchgasen im Falle eines Stromerzeugerbrands begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Vorsicht beim Tanken

Benzin ist außerordentlich feuergefährlich, Benzindampf kann explodieren. Lassen Sie den Motor nach Betrieb des Stromerzeugers abkühlen.

Tanken Sie nur im Freien in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor.

Füllen Sie nicht zuviel Benzin ein.

In der Nähe von Benzin darf nicht geraucht werden, jegliche Flammen und Funken sind fern zu halten.

Bewahren Sie Benzin stets in einem zugelassenen Behälter auf.

Eventuell verschüttetes Benzin muss vollständig aufgewischt werden, bevor der Motor gestartet wird.

Entsorgung
Aus Umweltschutzgründen dürfen Stromerzeuger, Batterie, Motoröl usw. nicht einfach in den Abfall gegeben werden. Beachten Sie alle örtlichen Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der korrekten Entsorgung derartiger Teile und Stoffe. Ihr autorisierter Honda-Stromerzeuger-Händler berät Sie dabei gerne.

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

Eine unsachgemäß entsorgte Batterie kann die Umwelt schädigen. Halten Sie sich beim Entsorgen von Batterien stets an geltende örtliche Vorschriften. Bezüglich Ersatz wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Wartungshändler.

2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER

Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in dieser Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

Typen G, GW, B, F

VORSICHTSHINWEISE ZUM KRAFTSTOFF/VORSICHTSHINWEISE ZUM PARALLELBETREIB

GB STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING. BE SURE TO CONNECT ONLY THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.

F ARRÈTEZ LE MOTEUR AVANT DE REFAIRE LE PLEIN. CONNECTER UNIQUEMENT LE CORDON SPECIAL A LA PRISE D'UTILISATION EN PARALLELE.

D VOR AUFTANKEN MOTOR ABSTELLEN. VERBINDEN SIE AUSSCHLIEßLICH DIE SPEZIALKABEL MIT DEN STECKDOSEN FUR PARALLELBETRIEB.

I ARRESTARE IL MOTORE PRIMA DI FARE RIFORNIMENTO. ASSICURARSI DI COLLEGARE SOLTANTO IL CAVO SPECIALE ALLA PRESA PER FUNZIONAMENTO PARALLELO.

NL STOP DE MOTOR ALVORENS BIJ TE TANKEN. SLUIT ALLEEN HET SPECIALE SNOER AAN OP DE AANSLUITING VOOR PARALLEL BEDRIJF.

E PARE EL MOTOR ANTES DE REPOSTAR. ASEGURESE DE QUE SOLO CONECTA EL CABLE ESPECIAL EN EL CONECTOR DE OPERACIÓN PARALELA.

P DESLIGUE O MOTOR ANTES DE ABASTECER. LIGUE SÓ A EXTENSÃO ESPECIAL À TOMADA DE USO EM PARALELO.

GR ΣΤΑΜΑΤΑΤΕ ΤΗ ΜΗΧΑΝΗ ΠΡΙΝ ΤΟΝ ΑΝΕΦΟΔΙΑΣΜΟ ΜΕ ΚΑΥΣΙΜΑ. ΒΕΒΑΙΩΘΕΙΤΕ ΟΤΙ ΘΑ ΣΥΝΔΕΣΕΤΕ ΜΟΝΟΝ ΤΟ ΕΙΔΙΚΟ ΚΑΛΩΔΙΟ ΣΤΗΝ ΥΠΟΔΟΧΗ ΠΑ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΕΝ ΠΑΡΑΛΛΗΛΩ.

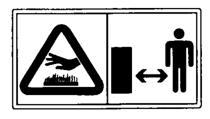
S STÄNG AV MOTORN FÖRE BRÄNSLEPÅFYLLNING. ANVÄND ENDAS SPECIALSLADD FÖR ANSLUTNING TILL PARALLELL UTTAGET.

DK STOP MOTOREN FØR BRÆNDSTOFPÅFYLDNING. TILSLUT ALTID KUN SPECIALLEDNINGEN I PARALLELSTIKKENE.

N SLÅ AV MOTOREN FØR PÅFYLLING. BRUK KUN SPESIALLEDNING TIL PARALELL STIKKONTAKT.

SF SAMMUTA MOOTTORI ENNEN TANKKAUSTA. VARMISTU ETTÄ AINOASTAAN ERIKOISJOHTOSARJA ON KYTKETTY PISTORASIOIHIN RINNAKKAISKÄYTTÖÄ VARTEN.

VORSICHTSHINWEISE FÜR HEISSE TEILE



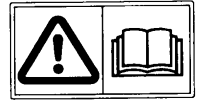
VORSICHTSHINWEISE BEIM ANSCHLUSS

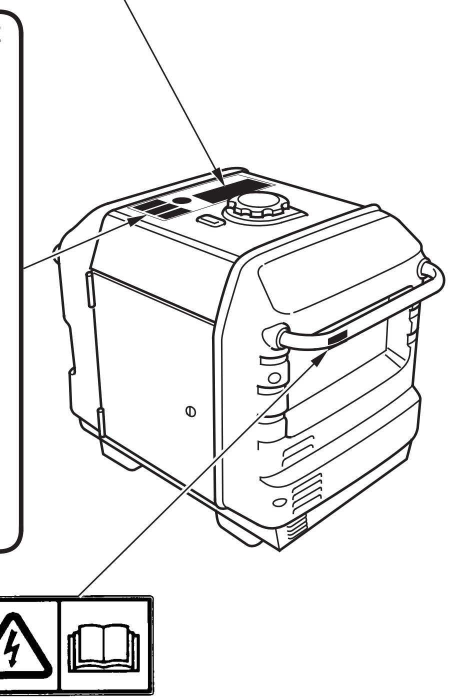


AUSPUFF-VORSICHTSHINWEISE



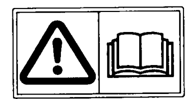
DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHLESEN



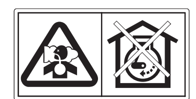




VORSICHTSHINWEISE ZUR STECKDOSE

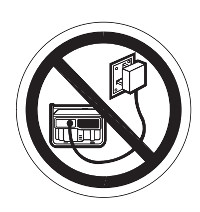


- Honda-Generatoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden.
  Vor der Verwendung des Generators die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.



- Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.
- Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.
- Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.





- Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.
- Die Anschlüsse für eine Notstromversorgung an ein Gebäudestromnetz sind nur durch einen qualifizierten Elektriker vorzunehmen, und müssen allen zutreffenden Vorschriften und elektrischen Codes entsprechen. Bei einem inkorrekten Anschluss besteht die Möglichkeit, dass Generatorstrom in das Stromnetz zurückfließt. Dies kann schwere Verletzungen des Reparaturpersonals durch Stromschlag verursachen, wenn während der Abschaltperiode Reparaturen an den Leitungen ausgeführt oder diese von anderen Personen berührt werden; ebenso kann beim Wiedereinschalten der Stromversorgung der Generator explodieren, Feuer fangen oder einen Brand der elektrischen Anlage im Gebäude verursachen.



(GB) STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING. BE SURE TO CONNECT ONLY THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.

(F) ARRÊTEZ LE MOTEUR AVANT DE REFAIRE LE PLEIN. CONNECTER UNIQUEMENT LE CORDON SPECIAL A LA PRISE POUR UTILISATION EN PARALLELE.

(D) VOR AUFTANKEN MOTOR ABSTELLEN. VERBINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DIE SPEZIALKABEL MIT DEN STECKDOSEN FÜR PARALLELBETRIEB.

(I) ARRESTARE IL MOTORE PRIMA DI FARE RIFORNIMENTO. ASSICURARSI DI COLLEGARE SOLTANTO IL CAVO SPECIALE ALLA PRESA PER FUNZIONAMENTO IN PARALLELO.

(NL) STOP DE MOTOR ALVORENS BIJ TE TANKEN. SLUIT ALLEEN HET SPECIALE SNOER AAN OP DE AANSLUITING VOOR PARALLEL BEDRIJF.

(E) PARE EL MOTOR ANTES DE REPOSTAR. ASEGÚRESE DE QUE SÓLO CONECTA EL CABLE ESPECIAL EN EL CONECTOR DE OPERACIÓN PARALELA.

(P) DESLIGUE O MOTOR ANTES DE ABASTECER. CERTIFIQUE-SE DE QUE SÓ LIGA A EXTENSÃO ESPECIAL À TOMADA DE USO EM PARALELO.

(GR) ΣΤΑΜΑΤΑΤΕ ΤΗ ΜΗΧΑΝΗ ΠΡΙΝ ΤΟΝ ΑΝΕΦΟΔΙΑΣΜΟ ΜΕ ΚΑΥΣΙΜΑ. ΒΕΒΑΙΩΘΕΙΤΕ ΟΤΙ ΘΑ ΣΥΝΔΕΣΕΤΕ ΜΟΝΟΝ ΤΟ ΕΙΔΙΚΟ ΚΑΛΩΔΙΟ ΣΤΗΝ ΥΠΟΔΟΧΗ ΠΑ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΕΝ ΠΑΡΑΛΛΗΛΩ.

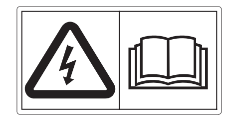
(S) STÄNG AV MOTORN FÖRE BRÄNSLEPÅFYLLNING. ANVÄND ENDAST SPECIALSLADD EN FÖR ANSLUTNING TILL PARALLELLUTTAGET.

(DK) STOP MOTOREN FØR BRÆNDSTOFPÅFYLDNING. TILSLUT ALTID KUN SPECIALLEDNINGEN I PARALLELSTIKKENE.

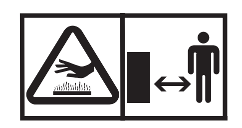
(N) SLÅ AV MOTOREN FØR PÅFYLLING. BRUK KUN SPESIALLEDNING TIL PARALELL STIKKONTAKT.

(SF) SAMMUTA MOOTTORI ENNEN TANKKAUSTA. VARMISTU ETTÄ AINOASTAAN ERIKOISJOHTOSARJA ON KYTKETTY PISTORASIOIHIN RINNAKKAISKÄYTTOA VARTEN

- **Der Motor muss vor dem Tanken gestoppt werden.**
- **Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen.**
- **Beim Auftanken des Generators nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten. Stets in einem gut belüfteten Bereich auftanken.**
- **Verschütteter Kraftstoff muss sofort aufgewischt werden.**
- **Niemals verschiedene Generatormodelle und -typen miteinander verbinden.**
- **Niemals ein anderes Kabel als die Anschlussbox für Parallelbetrieb anschließen.**

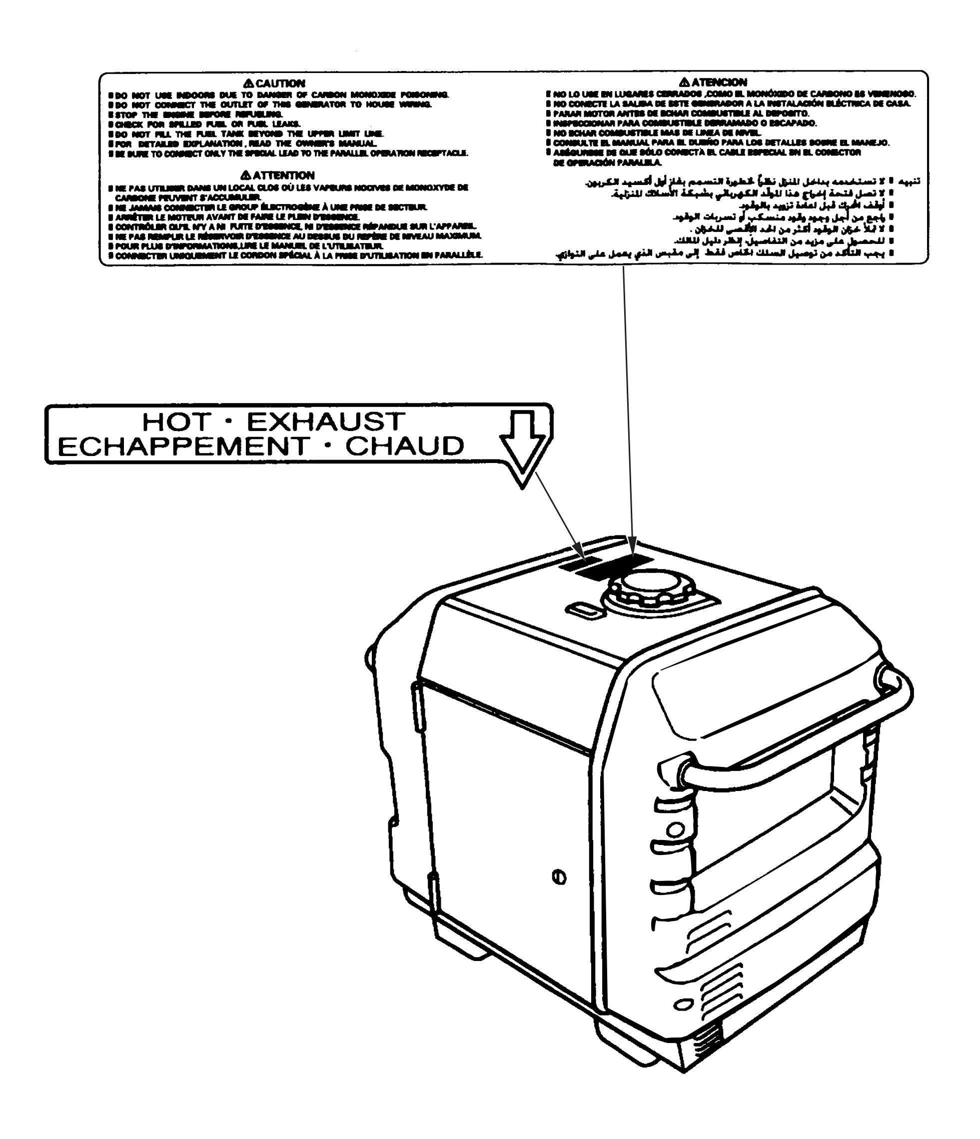


- **Die Anschlussbox für Parallelbetrieb bei gestopptem Motor anschließen und trennen.**
- **Für Einzelbetrieb muss die Anschlussbox für Parallelbetrieb abgetrennt werden.**



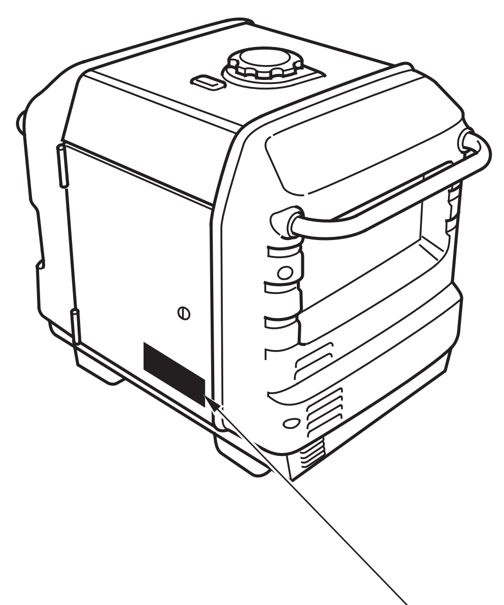
- **An einer heißen Auspuffanlage kann man sich ernsthafte Verbrennungen zuziehen.**
  Wenn der Motor in Betrieb war, ist Berührung zu vermeiden.

Typ U

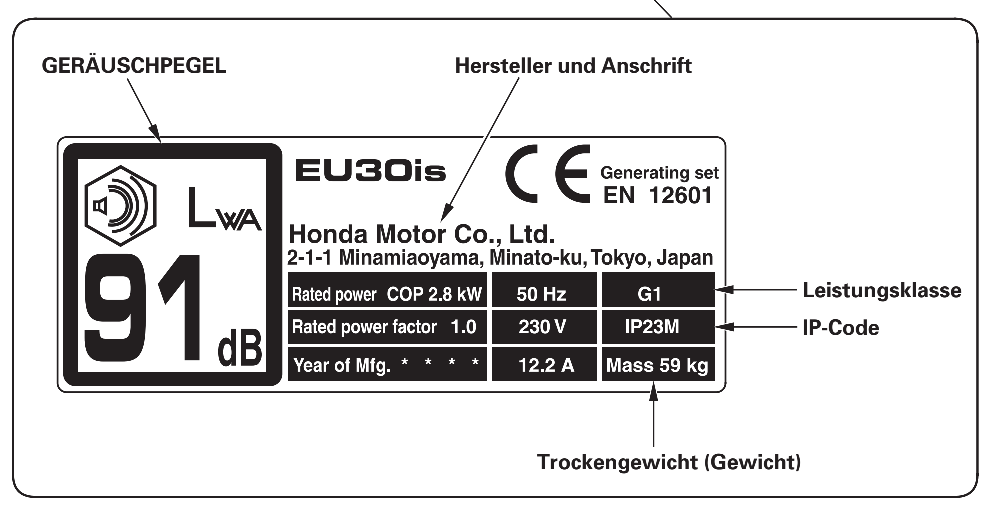

CAUTION
DO NOT USE INDOORS DUE TO DANGER OF CARBON MONOXIDE POISONING.
DO NOT CONNECT THE OUTLET OF THIS GENERATOR TO HOUSE WIRING.
STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING.
CHECK FOR SPILLED FUEL OR FUEL LEAKS.
DO NOT FILL THE FUEL TANK BEYOND THE UPPER LIMIT LINE.
FOR DETAILED EXPLANATION, READ THE OWNER'S MANUAL.
BE SURE TO CONNECT ONLY THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.
ATTENTION
NE PAS UTILISER DANS UN LOCAL CLOS OÙ LES VAPEURS NOCIVES DE MONOXYDE DE CARBONE PEUVENT S'ACCUMULER.
NE JAMAIS CONNECTER LE GROUP ÉLECTROGÈNE À UNE PRISE DE SECTEUR.
ARRÊTER LE MOTEUR AVANT DE FAIRE LE PLEIN D'ESSENCE.
CONTRÔLER QU'IL N'Y A NI FUITE D'ESSENCE, NI D'ESSENCE RÉPANDUE SUR L'APPAREIL.
NE PAS REMPLIR LE RÉSERVOIR D'ESSENCE AU DESSUS DU REPÈRE DE NIVEAU MAXIMUM.
POUR PLUS D'INFORMATIONS,LIRE LE MANUEL DE L'UTILISATEUR.
CONNECTER UNIQUEMENT LE CORDON SPÉCIAL À LA PRISE D'UTILISATION EN PARALLÈLE.
ATENCION
NO LO USE EN LUGARES CERRADOS ,COMO EL MONÓXIDO DE CARBONO ES VENENOSO.
NO CONECTE LA SALIDA DE ESTE GENERADOR A LA INSTALACIÓN ELÉCTRICA DE CASA.
PARAR MOTOR ANTES DE ECHAR COMBUSTIBLE AL DEPOSITO.
INSPECCIONAR PARA COMBUSTIBLE DERRAMADO O ESCAPADO.
NO ECHAR COMBUSTIBLE MAS DE LINEA DE NIVEL.
CONSULTE EL MANUAL PARA EL DUEÑO PARA LOS DETALLES SOBRE EL MANEJO.
ASÉGURESE DE QUE SÓLO CONECTÀ EL CABLE ESPECIAL EN EL CONECTOR DE OPERACIÓN PARALELA.
HOT · EXHAUST
ECHAPPEMENT · CHAUD

- **CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen**

Typen G, GW, B, F



- **CE-MARKIERUNG und GERÄUSCHPEGEL**



[Beispiel: CE-MARKIERUNG und GERÄUSCHPEGEL für EU30is]

3. BEZEICHNUNG DER TEILE

<STANDMODELL>

VORDERE ABDECKUNG

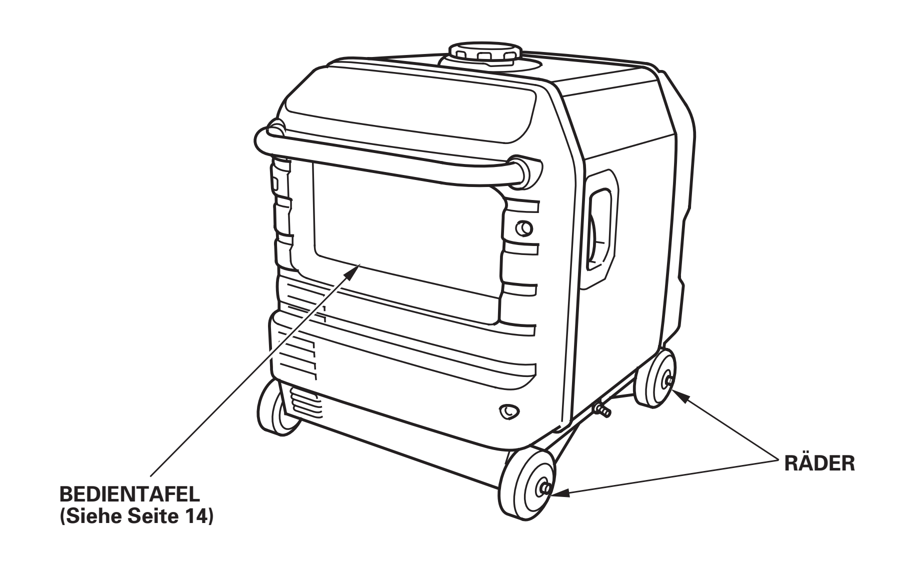
ANLASSERGRIFF

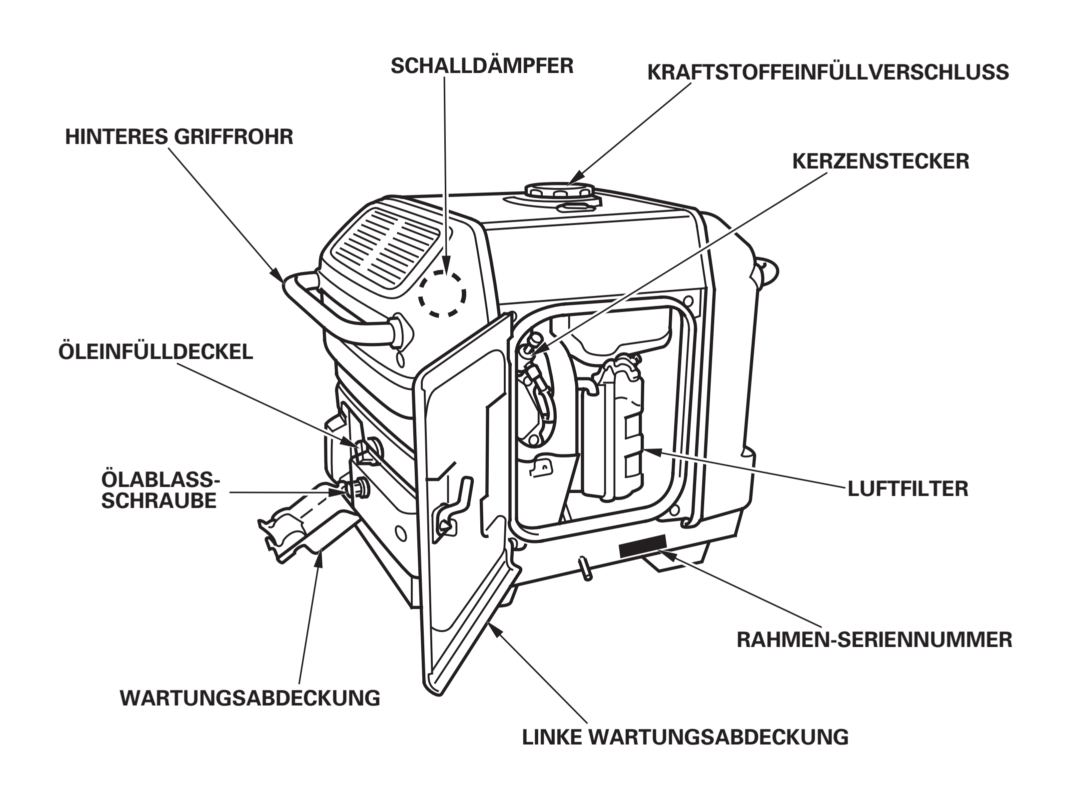
VORDERES GRIFFROHR

MASSEKLEMME

BEDIENTAFEL
(Siehe Seite 14)

<RADMODELL>





Schreiben Sie die Rahmen-Seriennummer in die nachfolgende freie Stelle. Bei der Bestellung von Bauteilen ist diese Nummer erforderlich.

Rahmen-Seriennummer:______________________________

BEDIENUNGSTAFEL

Typen F, G, GW

PARALLELBETRIEBSBUCHSE

ANZEIGELAMPE FÜR WECHSELSTROM-AUSGABE

GLEICHSTROM-SCHALTKREISSCHUTZ

GLEICHSTROMSTECKDOSE

WECHSELSTROM-SCHALTKREISSCHUTZ

ANZEIGELAMPE FÜR WECHSELSTROM-ÜBERLASTUNG

ÖLWARNANZEIGELEUCHTE

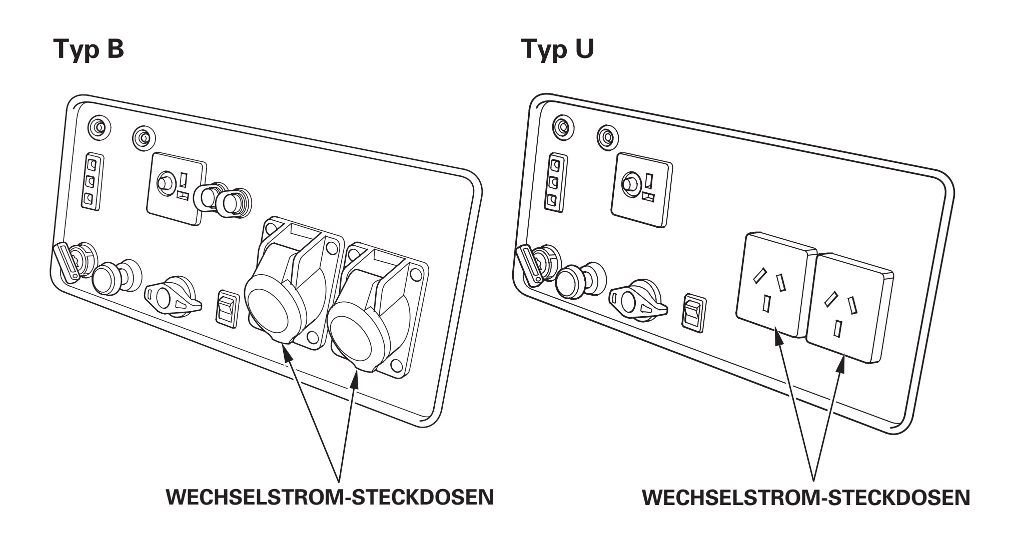
ZÜNDSCHALTER

CHOKE-KNOPF

KRAFTSTOFFHAHN

WECHSELSTROM-STECKDOSEN

ECO-DROSSELKLAPPENSCHALTER

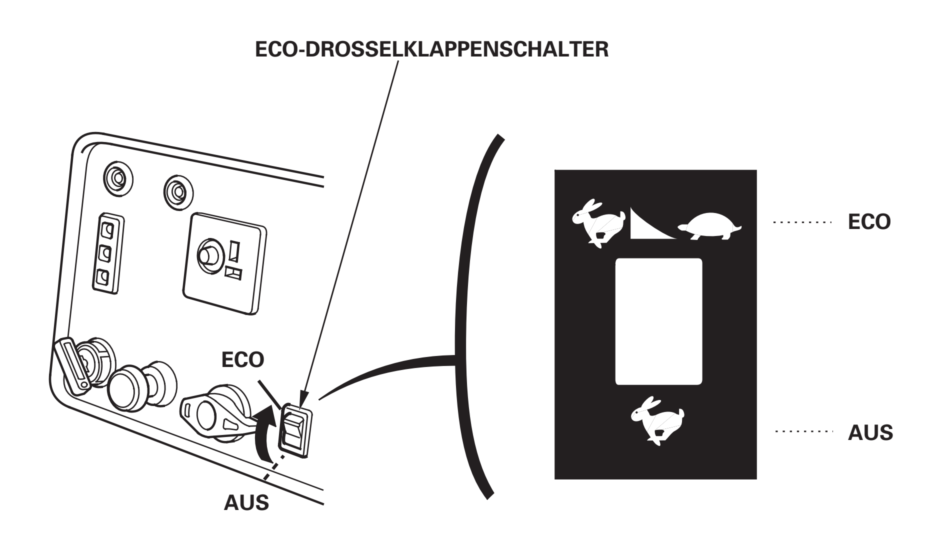


Eco-Drosselklappe

ECO:
Hierbei wird die Motordrehzahl automatisch auf die Leerlaufdrehzahl eingestellt, wenn der elektrische Stromverbraucher abgeklemmt wird; beim Wiederanschließen des elektrischen Stromverbrauchers wird wieder auf die der Belastung entsprechenden Drehzahl zurückgekehrt. Es wird empfohlen, diese Position zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs zu wählen.

ZUR BEACHTUNG:
- Bei einem gleichzeitigen Anschließen von Geräten mit hoher Leistungsaufnahme ist der Eco-Drosselklappenschalter auf OFF zu stellen, um Spannungsschwankungen abzuschwächen.
- Das Eco-Drosselklappensystem lässt sich nicht wirksam einsetzen, wenn der elektrische Verbraucher Momentanstrom erfordert.

OFF:
Das Eco-Drosselklappensystem arbeitet nicht. Die Motordrehzahl wird über der Nenndrehzahl gehalten.



4. STARTVORBEREITUNG

VORSICHT

Den Generator unbedingt auf ebener Fläche bei abgestelltem Motor überprüfen.

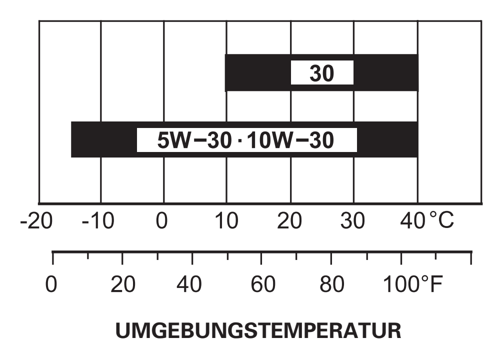
1. Den Motorölstand kontrollieren.

VORSICHT

Durch die Verwendung von unverseifbarem Öl oder Zweitaktöl kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden.

Empfohlenes Öl

Motoröl für Viertaktmotoren verwenden, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SE oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.



SAE 10W-30 wird für allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.

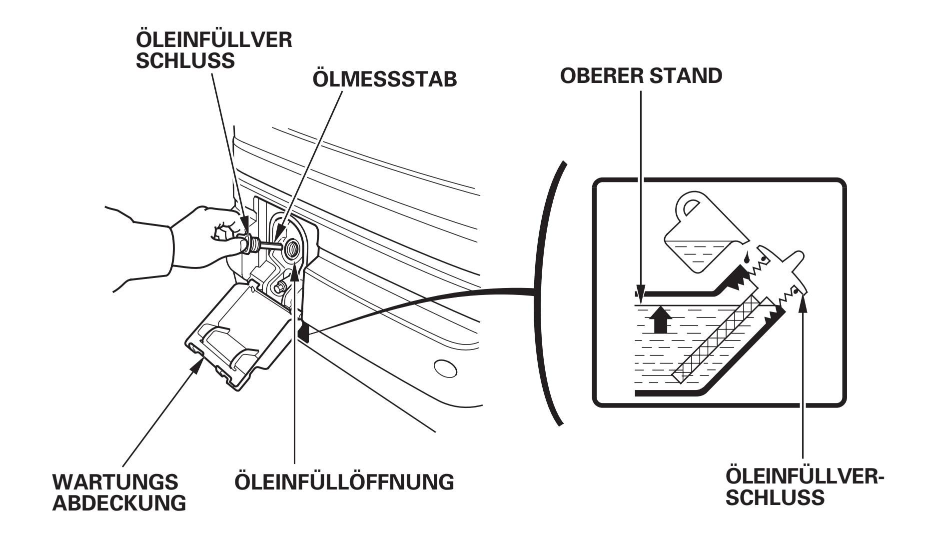
Die Wartungsabdeckung öffnen.
Den Öleinfülldeckel abnehmen und den Ölmessstab mit einem sauberen Lappen abwischen. Den Ölmessstab ohne einzuschrauben in die Einfüllöffnung einführen, dann den Ölstand überprüfen.
Wenn der Ölstand bis unterhalb des Ölmessstab-Endes abgefallen ist, muss mit dem empfohlenen Öl aufgefüllt werden, bis die Oberkante des Einfüllstutzens erreicht ist.

VORSICHT

Betreiben des Motors mit unzureichender Ölfüllung kann ernsthafte Beschädigung des Motors zur Folge haben.

ZUR BEACHTUNG:

Das Ölwarnsystem stoppt den Motor automatisch, bevor der Ölstand unter das sichere Minimalniveau sinken kann. Um jedoch ein unerwartetes Abschalten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist es dennoch ratsam, den Ölstand regelmäßig zu kontrollieren.

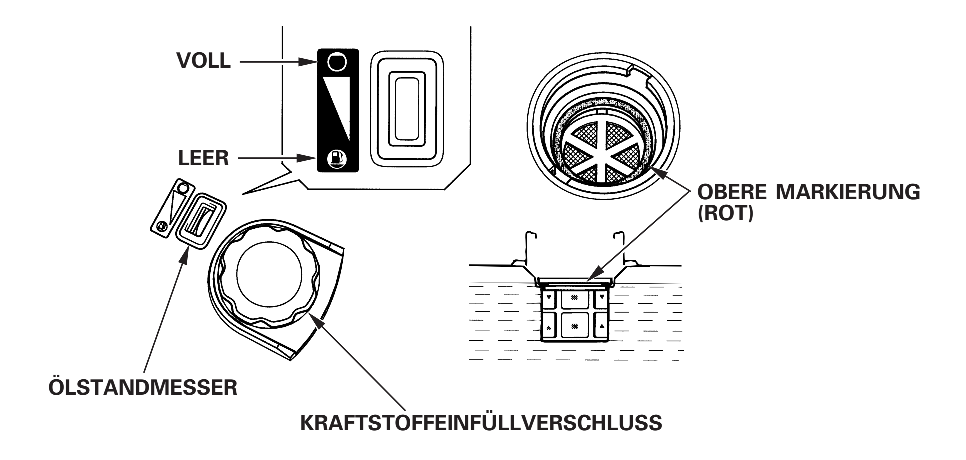


2. Den Kraftstoffstand kontrollieren.

Den Kraftstoffmesser kontrollieren. Bei niedrigem Kraftstoffstand nachtanken. Nach dem Auffüllen den Tankdeckel wieder gut festdrehen.
Bleifreies Kraftfahrzeugbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden.
Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

⚠WARNUNG

- **Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.**
- **Den Kraftstofftank nicht überfüllen (der Kraftstoff darf nicht über die obere Pegelmarke reichen). Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig aufgesetzt und gut festgedreht wurde.**
- **Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.**
  AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.



ZUR BEACHTUNG:
Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.
In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.
Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).
Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.
Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:
- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 18).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren.

Alkoholhaltiges Benzin

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von ''Gasohol'': Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol.
Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischtem Methanol (Methyl- oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit einem Methanolanteil von mehr als 5%, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

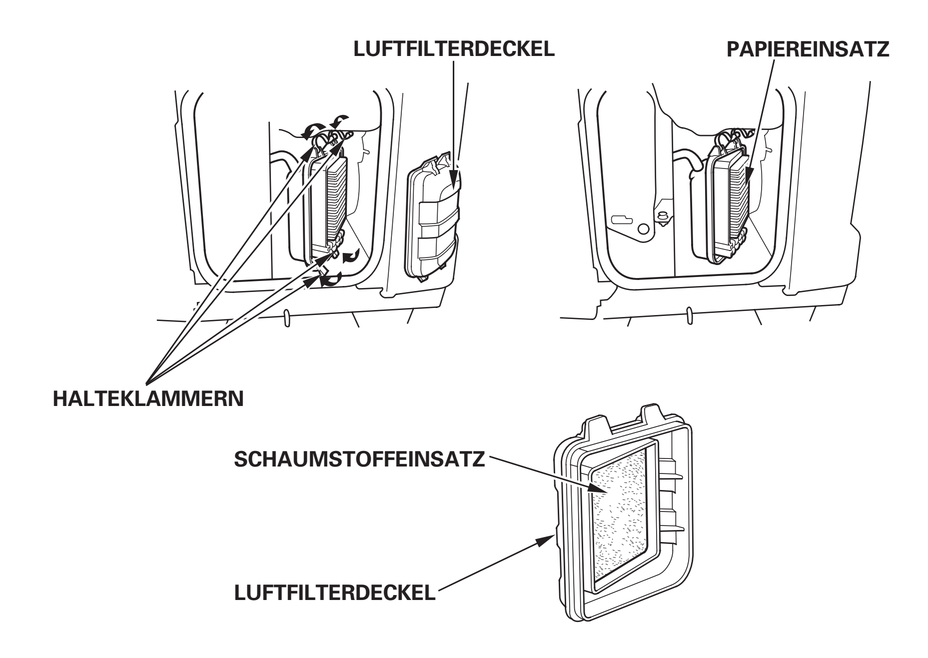
ZUR BEACHTUNG:
- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt.
  Honda kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Methanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.
- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekannten Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wie viel.
  Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, dass es keinen Alkohol enthält.

3. Das Luftfilter kontrollieren.

Sicherstellen, dass die Luftfiltereinsätze sauber sind und sich in gutem Zustand befinden.
Die linke Seite der Wartungsabdeckung öffnen. Die vier Klammern lösen, den Luftfilterdeckel abnehmen, den Schaumstoffeinsatz aus dem Luftfilterdeckel entfernen und beide Filtereinsätze überprüfen.
Die Filtereinsätze reinigen oder ggf. ersetzen (siehe Seite 44).

VORSICHT

Den Motor niemals ohne Luftfiltereinsatz laufen lassen. Wenn Fremdkörper, wie z.B. Staub und Schmutz, durch den Vergaser in den Motor gesaugt werden, verschleißt dieser schnell.



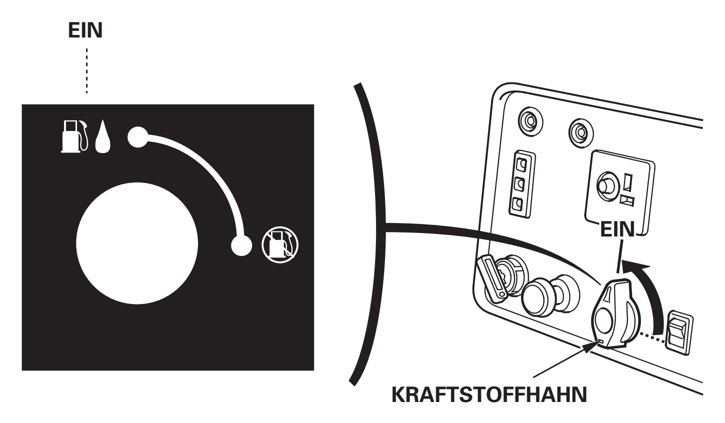
Elektrischer Anlasser
(nur an EU30is)

VORSICHT

Wenn der Generator - nach dem anfänglichen Einfüllen von Kraftstoff, nach einer Langzeitlagerung oder nachdem der Kraftstofftank vollkommen leer war - angelassen werden soll, muss der Kraftstoffhahn-Hebel auf ON gestellt und 10 bis 20 Sekunden gewartet werden, bevor ein Anlassversuch unternommen wird.

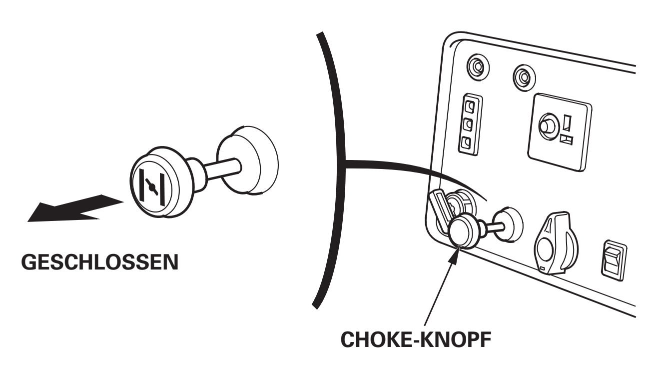
Vor dem Anlassen des Motors müssen angeschlossene Stromverbraucher von der Wechselstrom-Steckdose abgeklemmt werden.

1. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die ON-Position stellen.

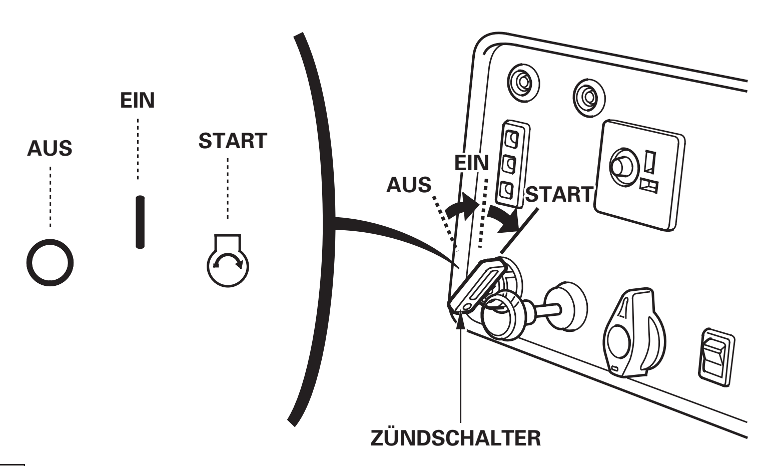


2. Den Choke-Knopf auf die CLOSED-Position herausziehen.

ZUR BEACHTUNG:
Den Choke nicht bei betriebswarmem Motor oder hohen Außentemperaturen verwenden.



3. Den Motorschalter auf START stellen und bis zum Motorstart in dieser Position halten.



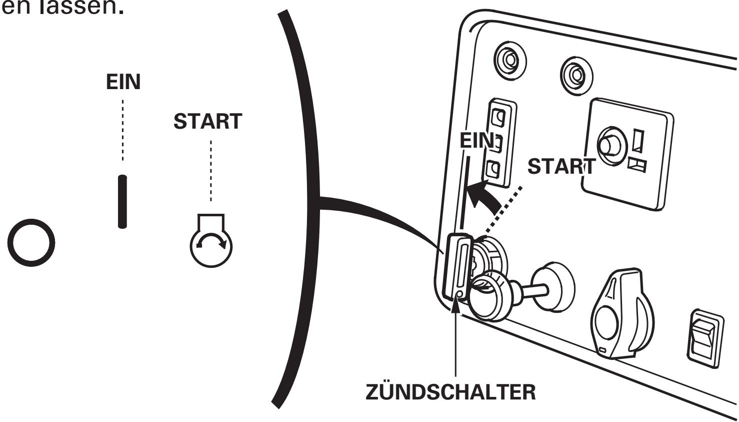
VORSICHT

Den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Wenn der Motor innerhalb dieser Zeit nicht anspringt, den Zündschlüssel freigeben und mindestens 10 Sekunden warten, bevor ein weiterer Anlassversuch unternommen wird.

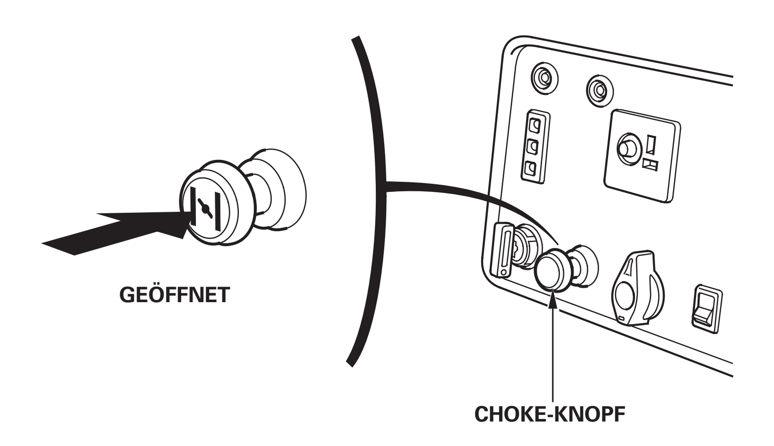
ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Anlasserdrehzahl nach einiger Zeit abfällt, weist dies darauf hin, dass die Batterie nachgeladen werden muss.

4. Sobald der Motor anspringt, den Motorschalter zur Position ON zurückgehen lassen.



5. Während der Warmlaufzeit des Motors den Choke-Knopf auf die OPEN-Position schieben.



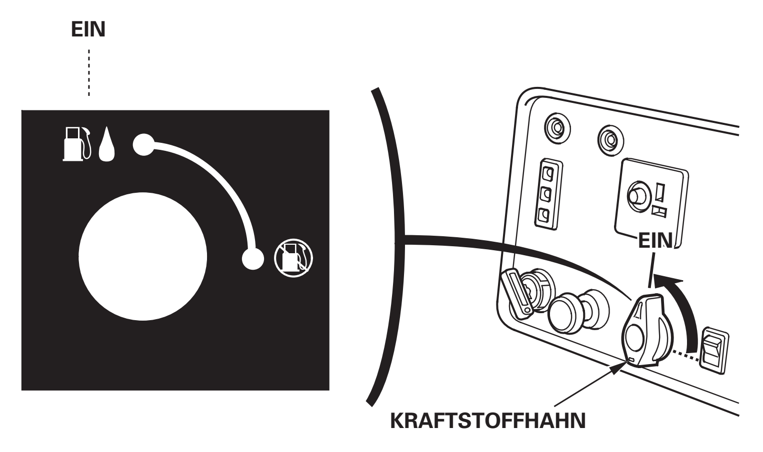
Manuelles Anlassen

VORSICHT

Wenn der Generator - nach dem anfänglichen Einfüllen von Kraftstoff, nach einer Langzeitlagerung oder nachdem der Kraftstofftank vollkommen leer war - angelassen werden soll, muss der Kraftstoffhahn-Hebel auf ON gestellt und 10 bis 20 Sekunden gewartet werden, bevor ein Anlassversuch unternommen wird.

Vor dem Anlassen des Motors müssen angeschlossene Stromverbraucher von der Wechselstrom-Steckdose abgeklemmt werden.

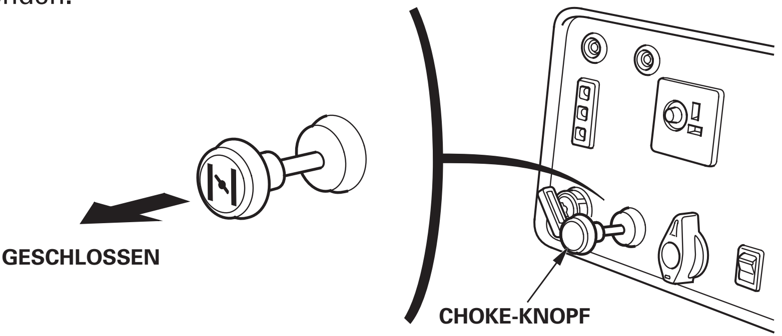
1. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die ON-Position stellen.



2. Den Choke-Knopf auf die CLOSED-Position herausziehen.

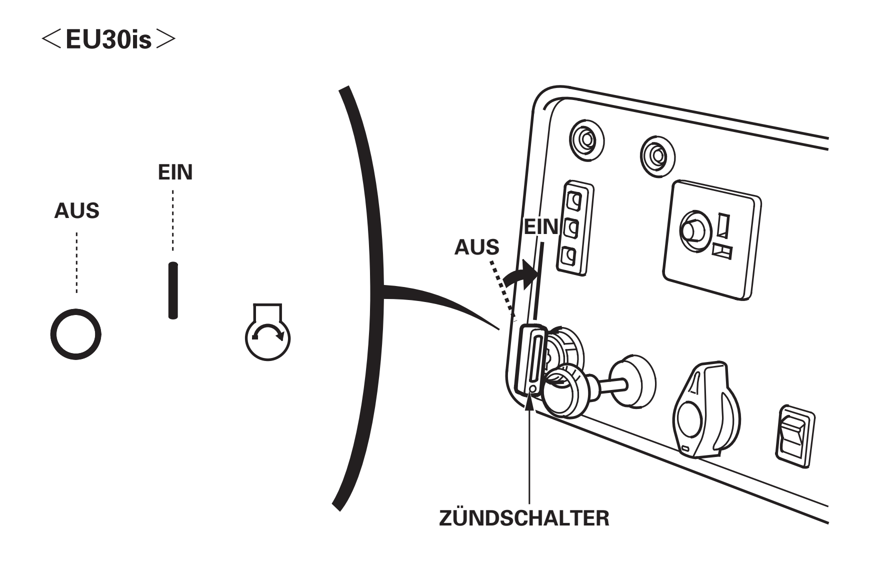
ZUR BEACHTUNG:

Den Choke nicht bei betriebswarmem Motor oder hohen Außentemperaturen verwenden.

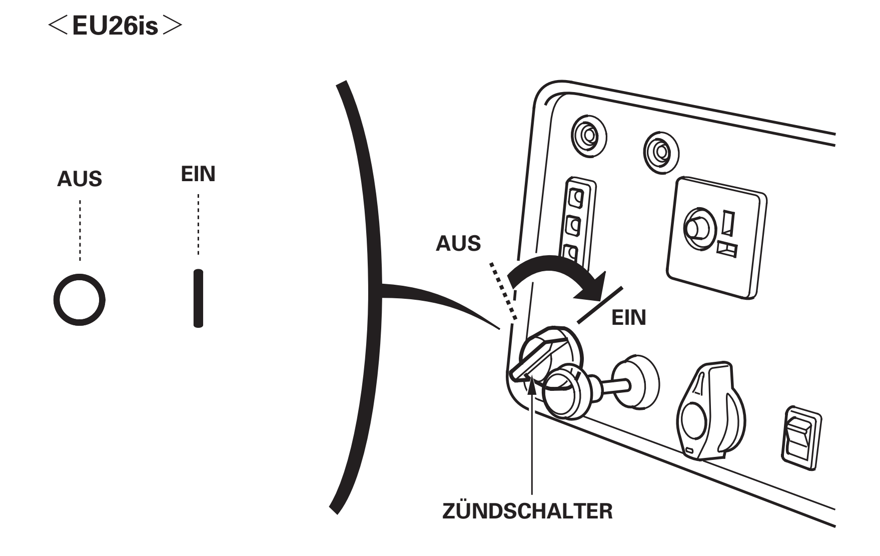


3. Den Zündschalter auf die ON-Position drehen.

＜EU30is＞



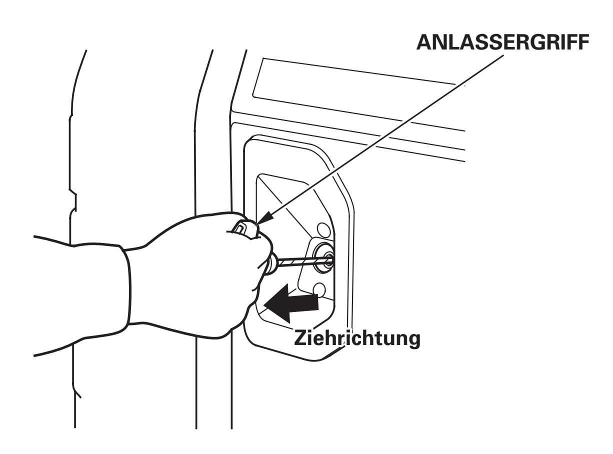
＜EU26is＞



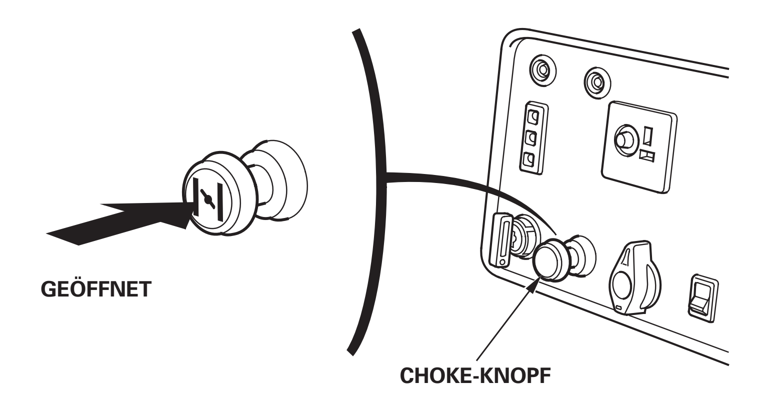
4. Den Seilzugstartergriff leicht herausziehen, bis ein Widerstand verspürt wird, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung ziehen, wie unten gezeigt.

VORSICHT

- **Der Startgriff kann sehr schnell zurückgezogen werden, bevor man ihn loslässt. Dadurch kann Ihre Hand so stark in Richtung Motor gezogen werden, dass Sie sich verletzen können.**
- **Den Anlassergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern das Seil vorsichtig mit der Hand zurückführen.**
- **Darauf achten, dass das Anlasserseil nicht am Generatorgehäuse reibt, da dies einen vorzeitigen Verschleiß des Anlasserseils zur Folge hat.**



5. Während der Warmlaufzeit des Motors den Choke-Knopf auf die OPEN-Position schieben.



- **Betrieb in großen Höhen**

In großen Höhen über dem Meeresspiegel verändert sich das normale Kraftstoff-/Luftgemisch zu einem überfetteten Gemisch. Dies verursacht sowohl einen Leistungsverlust als auch erhöhten Kraftstoffverbrauch.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergaser-Modifikationen verbessert werden. Wenn der Generator stets in Höhenlagen von über 1.500 m über Meereshöhe betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem autorisierten Honda-Händler vornehmen.

Auch bei richtiger Vergasereinstellung sinkt die Motorleistung bei einer Höhenzunahme von 300 m um ca. 3,5%. Die Leistungsbeeinträchtigung durch die Höhe ist noch höher, wenn keine Anpassung des Vergasers erfolgt.

VORSICHT

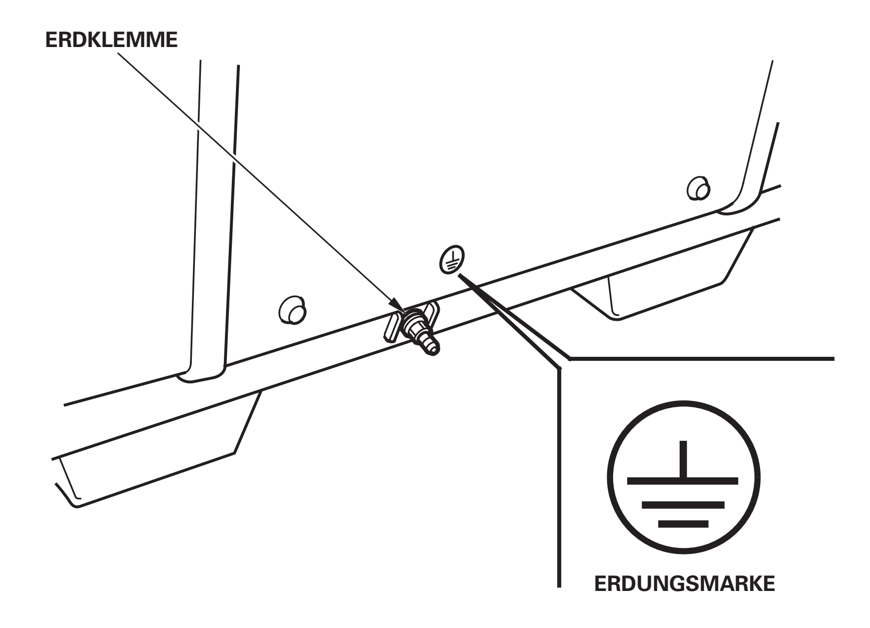
Wenn der Generator in einer niedrigeren Meereshöhe als der für die Vergaser-Kalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzen und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff-/Luftgemisch eintreten.

6. BENUTZUNG DES GENERATORS

Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.

⚠WARNUNG

- **Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.**
- **Der Anschluss eines Notstromaggregats (für den Fall eines Stromausfalls) an das Versorgungsnetz eines Gebäudes muss von einem kompetenten Elektriker ausgeführt werden und den anwendbaren elektr. Sicherheitsvorschriften entsprechen. Falsche Anschlüsse können zur Einspeisung von Elektrizität in das Netz führen. Dieser Vorgang kann zu lebensgefährlichen Stromschlägen für Beschäftigte des Stromversorgungsunternehmens oder anderen Personen führen, die bei der Reparatur die Netzleitungen berühren. Außerdem kann der Generator bei erneuter Zuschaltung der Netzspannung explodieren, brennen oder einen Brand im elektrischen Leitungssystem des Gebäudes verursachen.**



VORSICHT

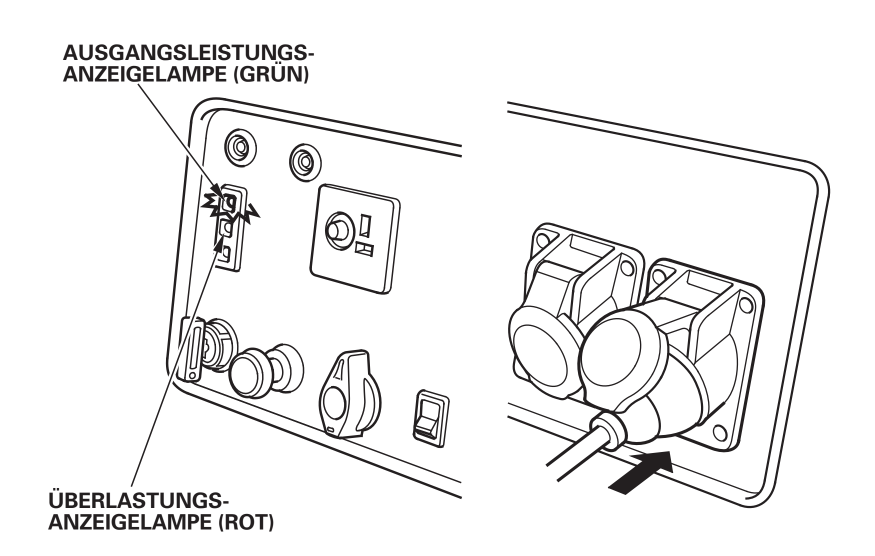
- **Der angegebene Höchstwert der Leistungsaufnahme darf an keinem der Anschlussstecker überschritten werden.**
- **Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen. Dadurch kann Beschädigung des Generators oder der Elektrogeräte des Haushalts verursacht werden.**
- **Der Generator darf nicht für Verwendungszwecke modifiziert werden, für die der Generator nicht vorgesehen ist. Die folgenden Hinweise sind bei der Benutzung des Generators besonders zu beachten.**
- **Keine Verlängerung an das Auspuffrohr anschließen.**
- **Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss ein widerstandsfähiges, flexibles Kabel mit Gummihülle verwendet werden (IEC 245 oder gleichwertige Qualität).**
- **Maximale Längen für Verlängerungskabel: 60 m für einen Kabelquerschnitt von 1,5 mm^2, 100 m für einen Kabelquerschnitt von 2,5 mm^2. Lange Verlängerungskabel vermindern aufgrund des Kabelwiderstands die Nutzleistung.**
- **Den Generator stets von anderen elektrischen Kabeln und Versorgungsleitungen entfernt halten.**

ZUR BEACHTUNG:

- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
  Wenn beide gleichzeitig verwendet werden, darf die maximale Wechselstromleistung nicht überschritten werden.
  Maximale Wechselstromleistung:
  EU26i: 2,25 kVA EU30is: 2,65 kVA
- Die überwiegende Anzahl von Motoren benötigen beim Anlassen eine Wattleistung, die über der Nennwattleistung liegt.
- Sicherstellen, dass der elektrische Nennwert des Werkzeugs oder Geräts den des Generators nicht überschreitet. Die Höchstnennleistung des Generators darf niemals überschritten werden. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten benutzt werden.
- Betrieb mit Höchstleistung ist auf 30 Minuten zu beschränken.
  Die Höchstleistung beträgt:
  EU26i: 2,6 kVA EU30is: 3,0 kVA
- Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.
  Die Nennleistung beträgt:
  EU26i: 2,4 kVA EU30is: 2,8 kVA
- In jedem Fall ist der gesamte Strombedarf (VA) aller angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen.

Wechselstrombetrieb

1. Den Motor starten und sicherstellen, dass die grüne Ausgangsanzeige aufleuchtet.
2. Sich vergewissern, dass das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist, dann den Stecker des Geräts einstecken.

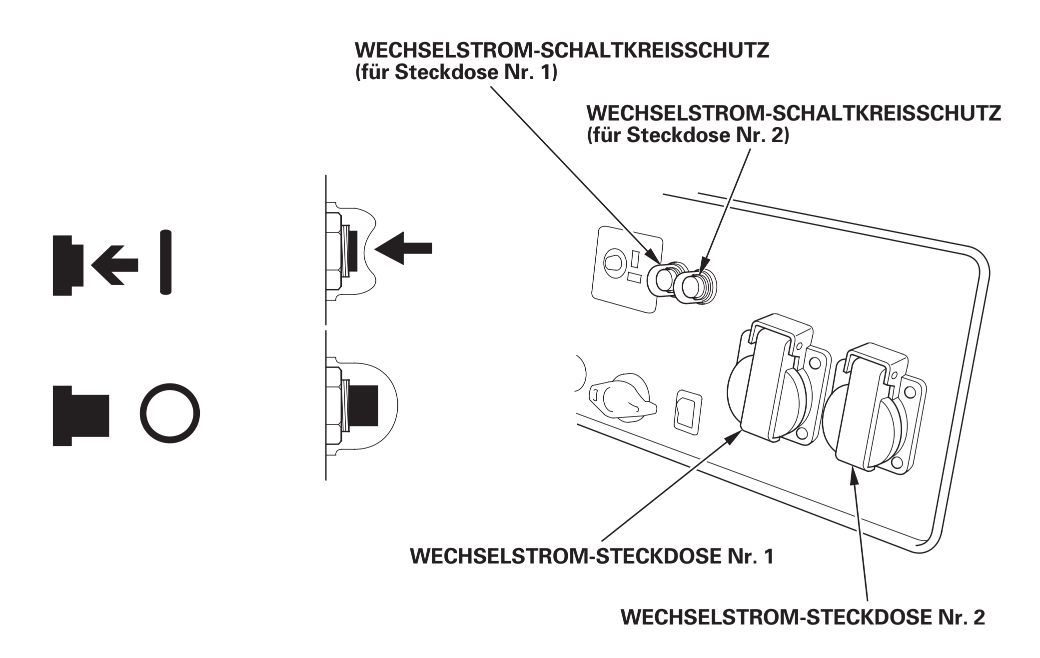


VORSICHT

- **Eine andauernde Überlastung, die ein fortgesetztes Aufleuchten der Überlastungs-Anzeigelampe zur Folge hat, kann eine Beschädigung des Generators verursachen. Kurzzeitige Überlastungen, die ein momentanes Aufleuchten der Überlastungs-Anzeigelampe verursachen, können die Lebensdauer des Generators verkürzen.**
- **Sicherstellen, dass sich alle Geräte in einwandfreiem Zustand befinden, bevor sie an den Generator angeschlossen werden. Wenn ein Gerät anormal zu arbeiten beginnt, langsam wird oder plötzlich stoppt, muss der Motorschalter des Generators unverzüglich ausgeschaltet werden. Dann das Gerät abtrennen und die Ursache der Funktionsstörung feststellen.**

Wechselstrom-Schaltkreisschutz (Typen B, F, und GW)

Die Wechselstrom-Schaltkreisschutzvorrichtungen schalten automatisch ab (OFF, Druckknopf springt heraus), wenn ein Kurzschluss oder eine bedeutsame Überlast beim Generator an einer Steckdose vorliegt.
Wenn ein Wechselstrom-Schaltkreisschutz automatisch abschaltet (OFF), sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert, und dass die Nennlastkapazität des Schaltkreises nicht überschritten ist, bevor der Wechselstrom-Schaltkreisschutz wieder (durch Hineindrücken des Druckknopfs) eingeschaltet (ON) wird.



Ausgangsleistungs- und Überlastungsanzeigen

Bei normalen Betriebsbedingungen leuchtet die Ausgangsanzeige (grün) ständig.

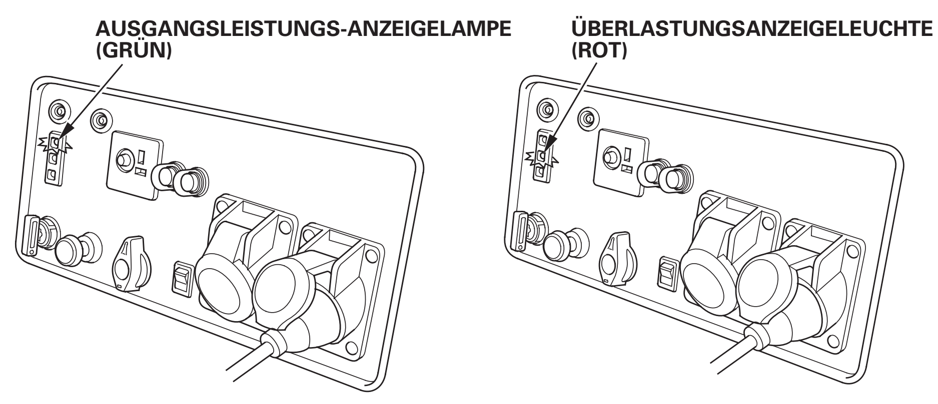
Im Falle einer Überlastung des Generators (siehe Seiten 29), oder wenn im angeschlossenen Stromverbraucher ein Kurzschluss auftreten sollte, erlischt die Ausgangsanzeige (grün), die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet auf, und die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen.

Sollte die Überlastungsanzeige (rot) aufleuchten, muss der Motor gestoppt und die Ursache der Überlastung festgestellt werden.

ZUR BEACHTUNG:

Die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet auch in den folgenden Fällen auf:

- Bei Überhitzung des Wechselrichters: Die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen. Überprüfen, ob der Lufteinlass blockiert ist.
- Bevor ein Stromverbraucher am Generator angeschlossen wird, sich vergewissern, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet, und dass die Nennleistung nicht höher als die Nennleistung des Generators liegt. Danach das Netzkabel des Stromverbrauchers anschließen und den Motor anlassen.



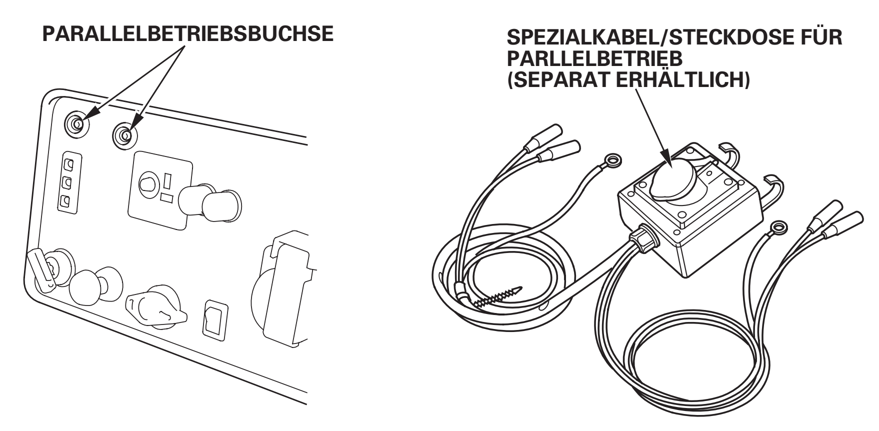
ZUR BEACHTUNG:

Wenn ein Elektromotor gestartet wird, können Überlastungsanzeigeleuchte (rot) und Ausgangsanzeigeleuchte (grün) gleichzeitig aufleuchten. Dies ist normal, wenn die Überlastungsanzeige (rot) innerhalb von etwa fünf (5) Sekunden erlischt. Wenn die Überlastungsanzeige (rot) anbleibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Generator-Händler.

Parallelbetrieb

Bevor ein anderes Gerät mit dem Generator verbunden wird, muss der Abschnitt ‘‘VERWENDUNG DES GENERATORS’’ durchgelesen werden.

Nur Spezial-Kabel/Steckdosenbox für Parallelbetrieb (im Handel erhältlich) verwenden.



Sicherstellen, dass der elektrische Nennwert des Werkzeugs oder Geräts den des Generators nicht überschreitet. Die Höchstnennleistung des Generators darf niemals überschritten werden. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten benutzt werden.

Betrieb mit Höchstleistung ist auf 30 Minuten zu beschränken.
Die Höchstleistung bei Parallelbetrieb beträgt:
EU26i: 5.200 VA
EU30is: 6.000 VA
Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.
Die Nennleistung bei Parallelbetrieb beträgt:
EU26i: 4.800 VA
EU30is: 5.600 VA
In jedem Fall ist der gesamte Strombedarf (VA) aller angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen.

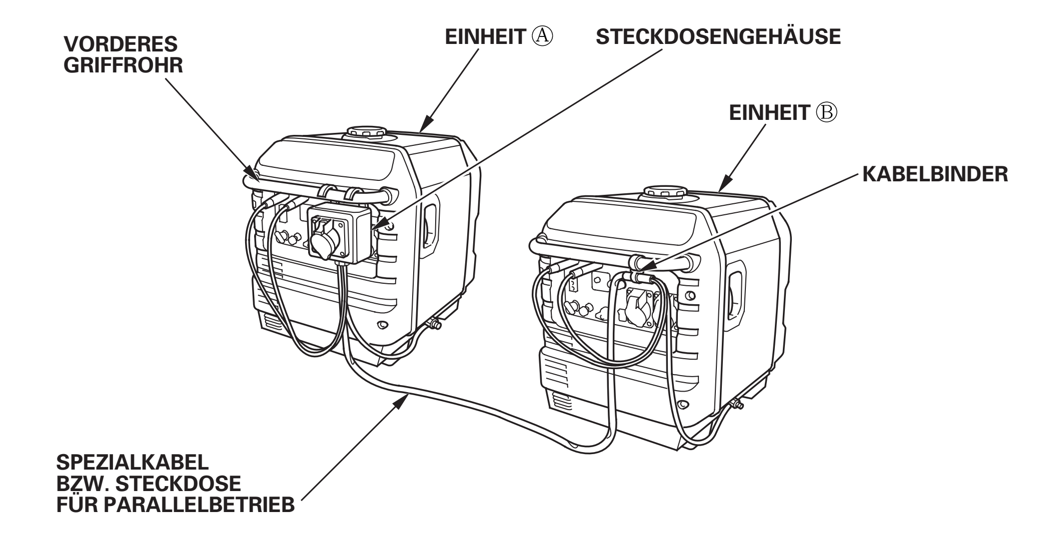
VORSICHT

Eine andauernde Überlastung, die ein fortgesetztes Aufleuchten der Überlastungs-Anzeigelampe zur Folge hat, kann eine Beschädigung des Generators verursachen. Kurzzeitige Überlastungen, die ein momentanes Aufleuchten der Überlastungs-Anzeigelampe verursachen, können die Lebensdauer des Generators verkürzen.

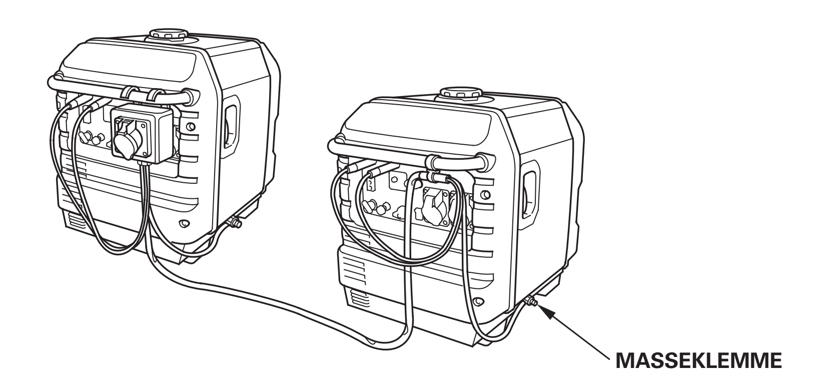
⚠WARNUNG

- **Niemals verschiedene Generatormodelle und -typen miteinander verbinden.**
- **Es darf niemals ein anderes als das für den Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose mit dem Parallelbetrieb-Anschluss verbunden werden.**
- **Das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose müssen immer bei abgestelltem Motor angeschlossen bzw. abgeklemmt werden.**
- **Bei Einzelbetrieb muss das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose abgenommen werden.**

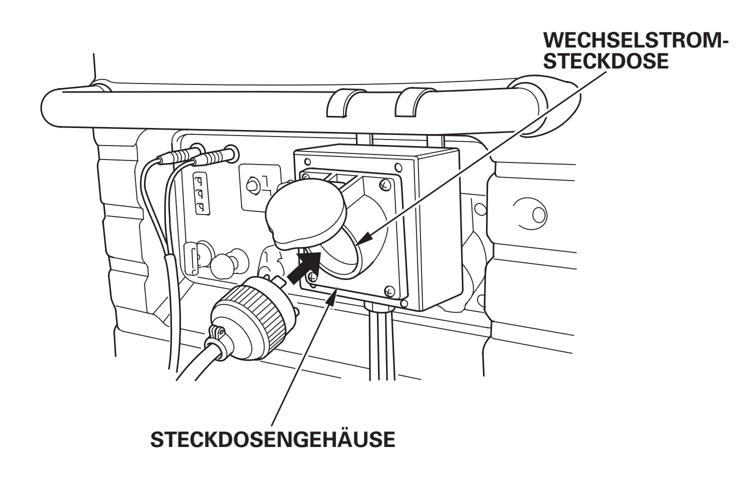
1. Das Steckdosengehäuse für das Spezialkabel (Steckdose) auf die vordere Griffstange von Einheit Ⓐ oder Ⓑ hängen und das längere Kabel für das Spezialkabel (Steckdose) mit einem Kabelbinder auf die vordere Griffstange der anderen Einheit hängen.
2. Das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose mit den beiden Generatoren verbinden.



3. Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.



4. Den Motor entsprechend den Anweisungen im Abschnitt ''ANLASSEN DES MOTORS'' anlassen.
   - Wenn die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün) nicht aufleuchtet, stattdessen aber die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) aktiviert ist, sofort den Zündschalter auf die STOP-Position stellen, den Motor abstellen und dann den Motor erneut anlassen.
5. Sicherstellen, dass das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist. Danach den Gerätestecker in die Netzbuchse des Steckdosengehäuses einstecken.

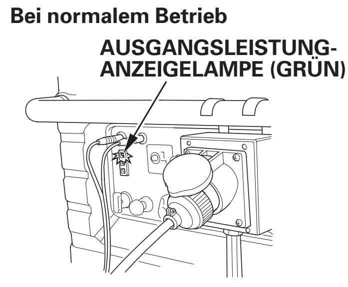


VORSICHT

Sich vergewissern, dass alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind.
Bei einem eingeschalteten Gerät kann dies plötzlich anspringen, was einen Unfall mit schweren Verletzungen zur Folge haben kann.

6. Das zu verwendenden Gerät einschalten.
   Die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün) leuchtet auf.

Bei normalem Betrieb



Bei Überlastung oder Kurzschluß



- Im Falle einer Überlastung (sich auf Seite 32 beziehen) oder einer Funktionsstörung am angeschlossenen Gerät erlischt die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün), und die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) leuchtet fortgesetzt auf; in diesem Betriebszustand ist die Stromversorgung unterbrochen.
  In diesem Fall bleibt der Motor nicht automatisch stehen, d.h. der Motor muss abgestellt werden, indem der betreffende Zündschalter auf STOP gestellt wird.

ZUR BEACHTUNG:

- Die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet auch in den folgenden Fällen auf:
  Bei Überhitzung des Wechselrichters: Die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen. Überprüfen, ob der Lufteinlass blockiert ist.
- Wenn ein Gerät angelassen wird, das eine hohe Anlaufleistung erfordert — wie z.B. ein Elektromotor usw. - können unter Umständen die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) und die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün) für kurze Zeit (ca. 4 Sekunden) gleichzeitig aufleuchten, doch stellt dies keine Funktionsstörung dar. Nach dem Anspringen des Geräts erlischt die Überlastungs-Anzeigelampe (rot), während die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün) weiterhin aufleuchtet.
- Wenn einer der Generatoren nach dem Anspringen des Geräts abgestellt werden soll, muss das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose zur gleichen Zeit entfernt werden.

7. Wenn erneut Generatorstrom abgeführt wird, muss zuerst das angeschlossene Gerät abgeschaltet und der Verschluss von der Wechselstromsteckdose entfernt werden. Sicherstellen, dass das angeschlossene Gerät und der Anschluss normal sind, und dass nicht zu viel Strom verbraucht wird. Erst danach den Motor anlassen.

Gleichstromeinsatz

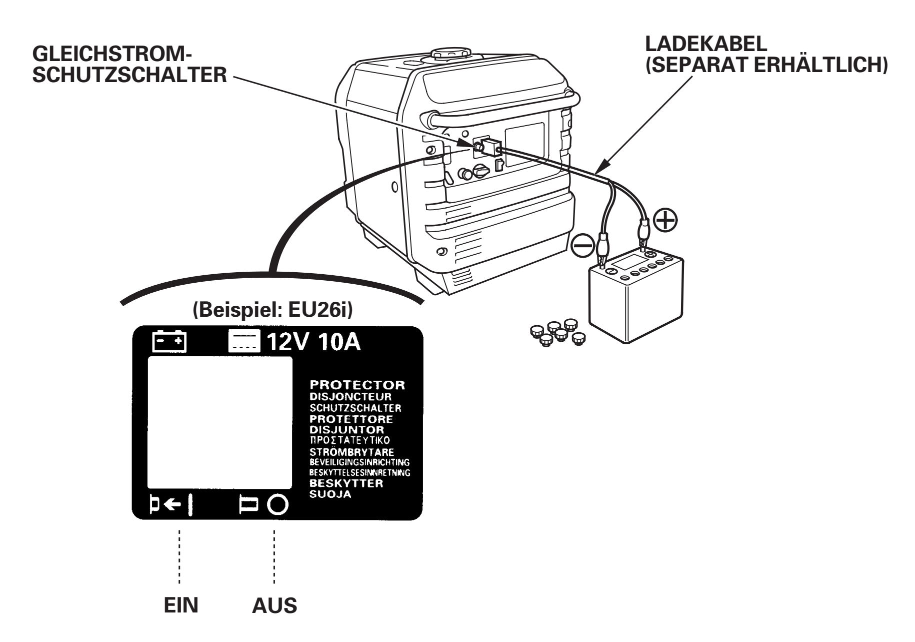
Diese Gleichstrom-Steckdose kann nur zum Laden einer 12-V-Fahrzeugbatterie verwendet werden.

Die Gleichstromausgabe hängt von der Position des ECO-Drosselklappenschalters ab. Wenn der ECO-Drosselklappenschalter auf Eco gestellt und kein Netzausgangsstrom benutzt wird, beträgt der Gleichstrom ca. ein Drittel des Nennstroms.

Gleichstrom

ECO-Drosselklappenschalter / Modell	AUS	ECO (Den Netzausgang nicht benutzen.)
EU26i	10 A	ca. 3,3 A
EU30is	12 A	ca. 4 A

1. Die Ladekabel mit der Gleichstrom-Steckdose des Generators und den Batterieklemmen verbinden.



⚠WARNUNG

- **Um eine Funkenbildung in der Nähe der Batterie zu verhindern, müssen die Ladekabel zuerst mit dem Generator, dann erst mit der Batterie verbunden werden. Beim Abklemmen zuerst die Kabel an der Batterie lösen.**
- **Vor Ladekabelanschluss an eine in einem Fahrzeug befindliche Batterie Fahrzeug-Batteriekabel abklemmen. Nach Ladekabelabtrennung Fahrzeug-Batteriekabel wieder anschließen. Durch dieses Vorgehen werden die Gefahr eines Kurzschlusses und eventuelle Funken ausgeschlossen (bei versehentlichem Kontakt zwischen einer Batterieklemme und dem Fahrzeugrahmen bzw. der Karosserie).**

VORSICHT

- **Nicht versuchen, einen Automotor anzulassen, während der Generator an die Batterie angeschlossen ist. Der Generator kann dadurch beschädigt werden.**
- **Den positiven Batteriepol mit der positiven Generatorklemme verbinden. Die Ladekabel nicht polaritätsverkehrt anschließen, weil sonst der Generator und/oder die Batterie ernsthaft beschädigt werden kann.**

⚠WARNUNG

- **Batterien erzeugen explosive Gase: Bei Entzündung kann eine Explosion ernsthafte Verletzungen einschließlich Erblindungen verursachen. Beim Laden für ausreichende Belüftung sorgen.**
- **GEFAHR DURCH CHEMISCHEN STOFF: Batterieelektrolyt enthält Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut, selbst durch Kleidungsstücke hindurch, kann zu ernsthaften Verätzungen führen. Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen.**
- **Offenes Feuer und Funken fernhalten und nicht in Batterienähe rauchen.**
  GEGENMITTEL: Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, mit warmem Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- **GIFT: Batteriesäure ist giftig!**
  GEGENMITTEL
  — **Äußerlich: Reichlich mit Wasser abspülen.**
  — **Innerlich: Große Mengen von Wasser oder Milch trinken.**
  Danach Magnesiamilch oder Pflanzenöl zu sich nehmen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.**

2. Den Motor anlassen.

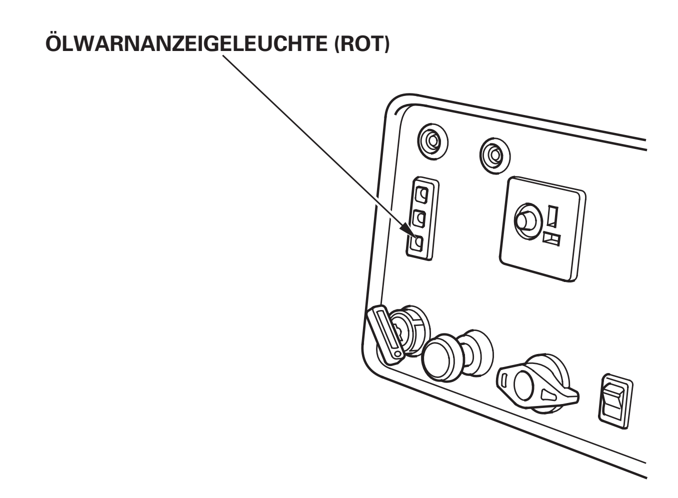
ZUR BEACHTUNG:

- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
- Wenn der DC-Stromkreis überlastet ist, wird der DC-Schutzschalter aktiviert (Drucktaste springt heraus).
  In diesem Falle einige Minuten warten, dann die Taste wieder hineindrücken und den Betrieb wieder aufnehmen.

Ölwarnsystem

Das Ölwarnsystem verhindert Motorschäden, die durch eine nicht ausreichende Ölmenge entstehen können. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse auf einen nicht mehr ausreichenden Pegel abfällt, wird der Motor durch das Ölwarnsystem automatisch abgestellt (der Zündschalter verbleibt allerdings auf der ON-Position).

Wenn der Motor durch das Ölwarnsystem abgestellt wird, geht die Ölwarnanzeige (rot) beim Betätigen des Starters an, und der Motor läuft nicht. In diesem Fall ist Motoröl nachzufüllen (siehe Seite 16).

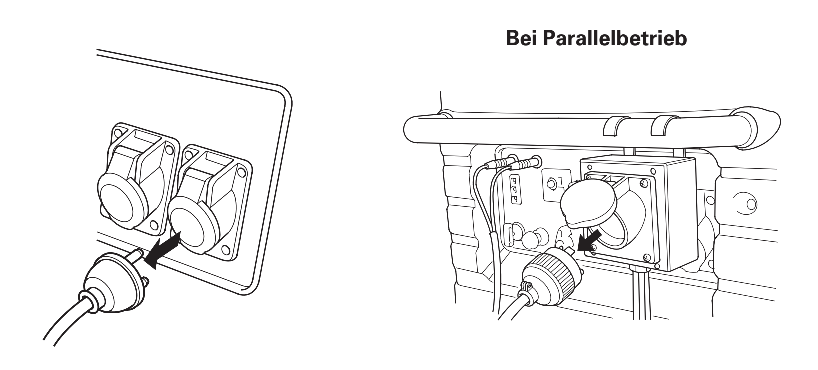


7. ABSTELLEN DES MOTORS

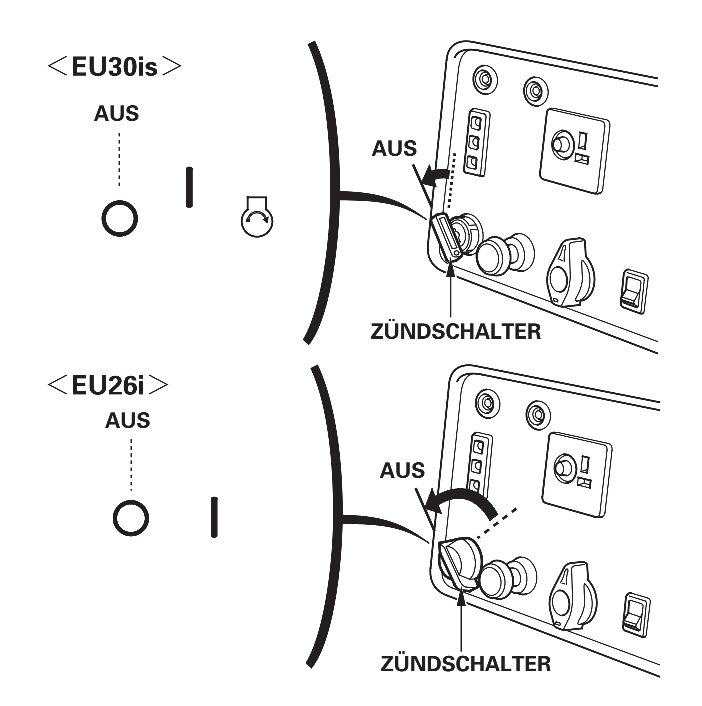
Um den Motor in einer Notsituation abzustellen, den Zündschalter auf die OFF-Position drehen.

BEI NORMALEM BETRIEB:

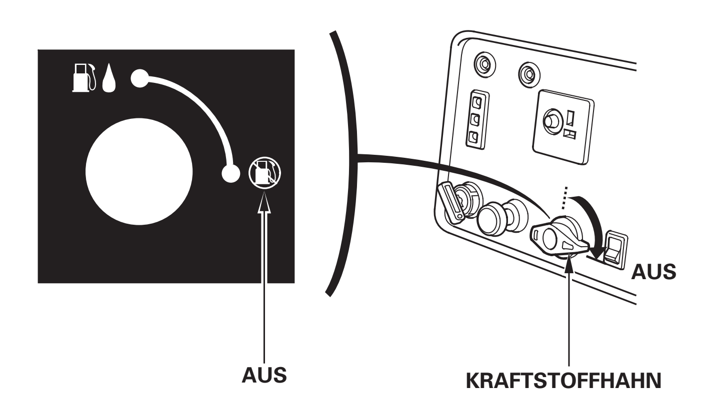
1. Das angeschlossene Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.



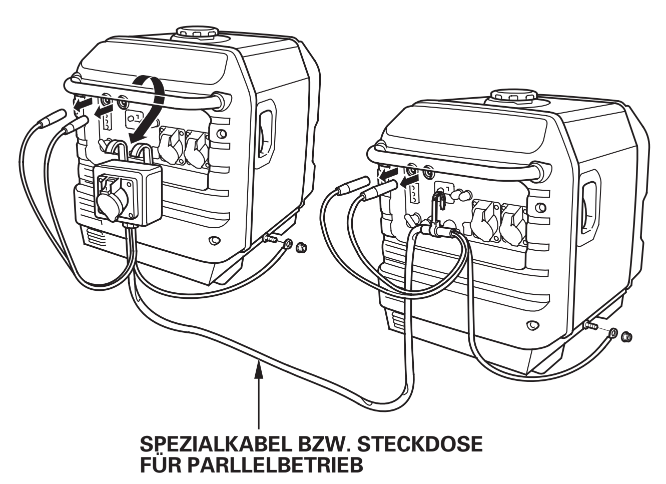
2. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.



3. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die OFF-Position stellen.



4. Falls der Generator im Parallelbetrieb verwendet wurde, muss das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose abgezogen werden.



8. WARTUNG

Die regelmäßige Ausführung von Wartungs- und Einstellarbeiten gewährleistet, dass sich der Generator stets in optimalem Betriebszustand befindet.
Überprüfungen oder Wartungsarbeiten sind entsprechend der unten stehenden Tabelle auszuführen.

⚠WARNUNG

Bevor mit irgendeiner Wartungs- oder Reparaturarbeit begonnen wird, muss der Motor abgestellt sein. Damit können mögliche Gefahren ausgeschaltet werden:

- **Kohlenmonoxid-Vergiftung durch Motor-Abgas. Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung, wenn der Motor läuft.**
- **Verbrennungen durch Berührung heißer Teile. Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie entsprechende Teile anfassen.**
- **Verletzungen durch Kontakt mit beweglichen Teilen. Lassen Sie den Motor nur dann laufen, wenn Sie dazu angewiesen werden.**

Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Vor einer Wartung den Motor abkühlen lassen.

VORSICHT

Verwenden Sie Original-Ersatzteile Honda Genuine oder Teile gleichwertiger Qualität. Durch den Gebrauch von Ersatzteilen minderwertiger Qualität kann der Generator Schaden nehmen.

Wartungsplan

REGELMÄSSIGE WARTUNGS-PERIODE (3) GEGENSTAND Zu den angegebenen Monats-oder Betriebsstundenintervallen durchführen, welches zuerst entrifft.		Von jedien Einsatz	Erster Monat oder 20 Std	Alle 3 Monate oder 50 Std	Alle 6 Monate oder 100 Std	Alle Jahre oder 300 Std
Motoröl	Ölstand überprüfen	○				
	Wechseln		○		○	
Luftfilter	Überprüfen	○				
	Reinigen			○ (1)		
	Wechseln					○
Schmutzabscheider	Reinigen				○	
Zündkerze	Überprüfen-Einstellen				○	
	Wechseln					○
Ventilspiel	Überprüfen-Einstellen					○ (2)
Verbrennungs kammer	Reinigen	Nach jeweils 500 Std. (2)				
Kraftstofftank und Filter	Reinigen					○ (2)
Kraftstoffleitung	Überprüfen	Alle 2 Jahre (Gegebenenfalls erneuern) (2)				

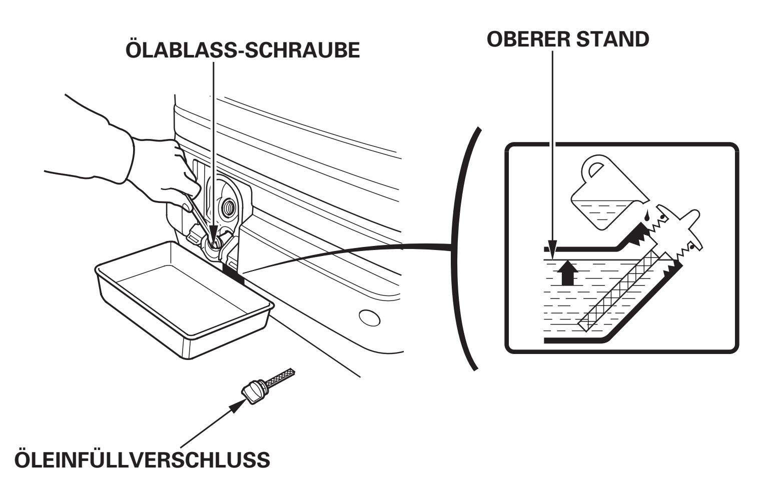
ZUR BEACHTUNG: Nur den Papiereinsatz auswechseln.
(1) Unter staubigen Bedingungen ist die Wartung häufiger durchzuführen.
(2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Honda-Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie sind technisch versiert und Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge. Bezüglich Wartungsverfahren siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.
(3) Bei kommerzieller Nutzung der Pumpe sind die Betriebsstunden zu notieren, um die korrekten Wartungsintervalle einzuhalten.

1. ÖLWECHSEL

Das Motoröl bei noch warmem Motor ablassen, um ein schnelles und vollständiges Herauslaufen zu gewährleisten.

1. Die Wartungsarbeiten öffnen und dann abnehmen.
2. Die Öleinfüllschraube und die Ölablassschraube losdrehen, um das Öl abzulassen.
3. Die Ölablassschraube wieder anbringen und gut festziehen.
4. Das empfohlene Motoröl einfüllen (siehe Seite 16), dann den Motorölstand überprüfen.
5. Die Wartungsabdeckung wieder anbringen, schließen und verriegeln.

MOTORÖL-EINFÜLLMENGE: 0,55 L



Nach dem Kontakt mit Altöl die Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

2. Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Zufluss von Ansaugluft zum Vergaser. Der Luftfilter muss regelmäßig gewartet werden, um eine Betriebsstörung des Vergasers zu vermeiden. Bei Betrieb in einer sehr staubigen Umgebung den Filter häufiger warten.

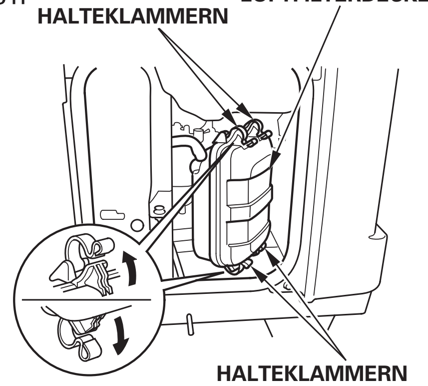
⚠WARNUNG

Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Entflammungspunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

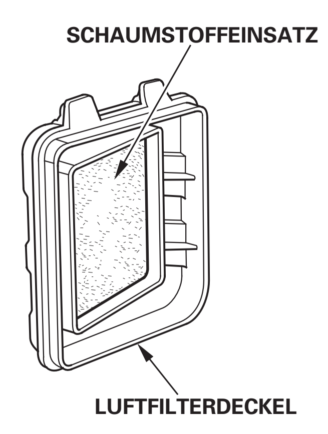
VORSICHT

Den Generator niemals ohne Luftfilter betreiben. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

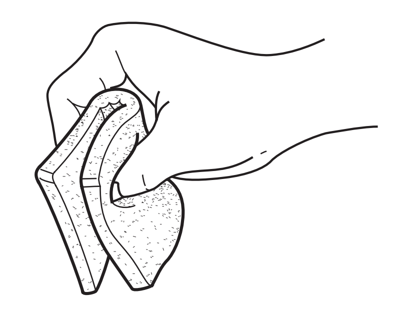
1. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
2. Die Klammern lösen und den Luftfilterdeckel entfernen.



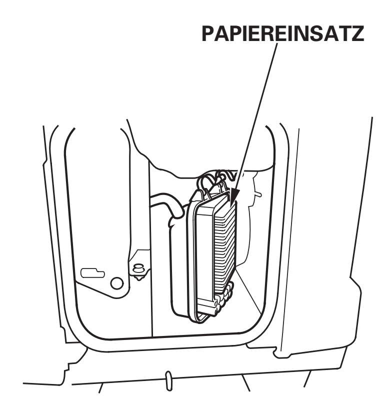
3. Schaumstoffeinsatz:
   a. Den Schaumstoffeinsatz aus der Luftfilterabdeckung entfernen.
   b. Den Schaumstoffeinsatz in einer Mischung aus warmem Wasser und Geschirrspülmittel waschen und gut ausdrücken. Der Einsatz kann auch in einem nichtbrennbaren oder schwer entzündlichen Lösungsmittel gereinigt werden. Der Schaumstoffeinsatz muss vor Wiederverwendung vollkommen getrocknet sein.



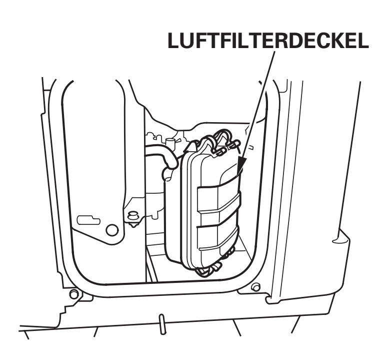
c. Den Schaumstoffeinsatz in sauberes Motoröl tauchen und überschüssiges Öl ausdrücken. Wenn zu viel Öl im Schaumstoffeinsatz verbleibt, kommt es beim Starten zu verstärkter Rauchbildung.
d. Den Schaumstoffeinsatz wieder in den Luftfilterdeckel einsetzen.



4. Papiereinsatz:
   Wenn der Papiereinsatz verschmutzt ist, diesen durch eine neuen ersetzen. Der Papiereinsatz darf nicht gereinigt werden.



5. Den Luftfilterdeckel wieder anbringen.
6. Die linke Seite der Wartungsabdeckung schließen und verriegeln.



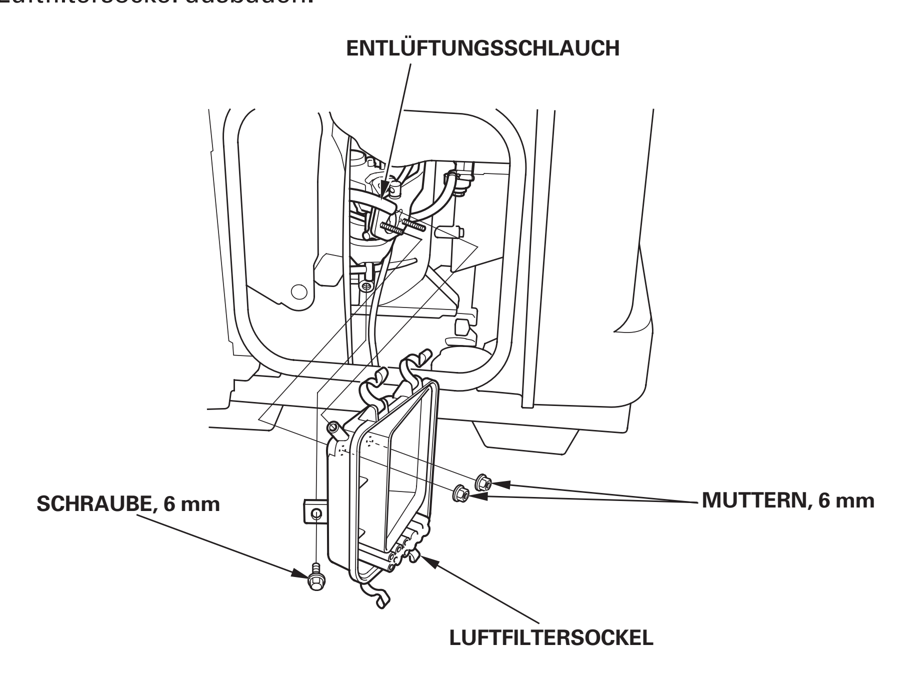
3. Wartung des Filterbechers

⚠WARNUNG

Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und Flammen oder Funken fernhalten.

Der Filter verhindert ein Eindringen von eventuell im Kraftstofftank befindlichem Schmutz oder Wasser in den Vergaser. Wenn der Motor längere Zeit stillgestanden hat, sollte der Filter gereinigt werden.

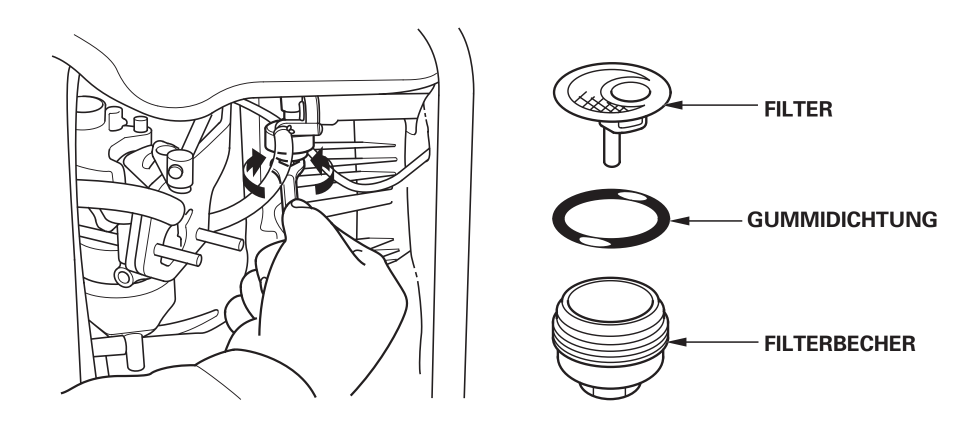
1. Den Motorschalter auf STOP stellen.
2. Den Kraftstoffhahn auf die OFF-Position stellen.
3. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
4. Den Luftfilterdeckel und den Papiereinsatz entfernen (siehe Seiten 44 und 45).
5. Den Entlüftungsschlauch vom Luftfiltersockel abziehen.
6. Die 6-mm-Schraube und die beiden 6-mm-Muttern entfernen, dann den Luftfiltersockel ausbauen.



7. Den Filterbecher im Gegenuhrzeigersinn drehen und dann abnehmen.
8. Den Sedimentbecher, die Gummidichtung und das Filter in einem unbrennbaren oder schwer entflammbaren Lösungsmittel gründlich reinigen.
9. Den Filter, die Gummidichtung und den Filterbecher wieder zusammenbauen und gut festziehen.
10. Den Luftfiltersockel einbauen, dann den Entlüftungsschlauch am Luftfiltersockel anbringen.
11. Den Papiereinsatz und den Luftfilterdeckel wieder einbauen.
12. Die linke Wartungsabdeckung schließen und verriegeln.

⚠WARNUNG

Nach dem Einbau des Filterbechers, diesen wieder gut festdrehen. Auf Kraftstoffundichtigkeiten prüfen und sicherstellen, dass der Arbeitsbereich trocken ist.

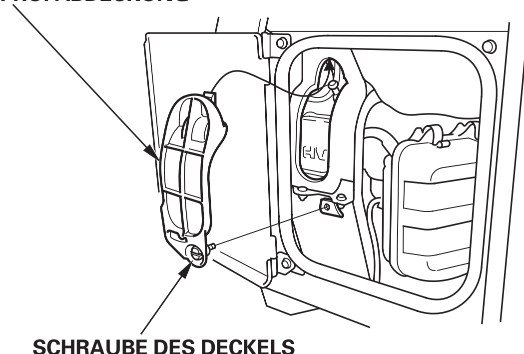


4. ZÜNDKERZENWARTUNG

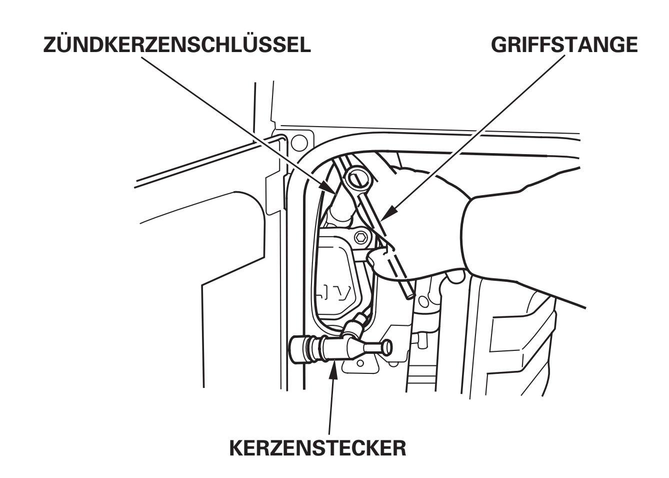
Empfholene Zündkerze: BPR5ES (NGK)
W16EPR-U (DENSO)

Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muss die Zündkerze einen korrekten Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

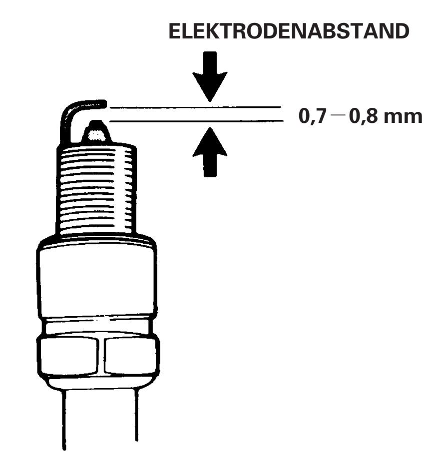
1. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
2. Die Schraube des Deckels lösen, dann die Zündkerzen-Prüfabdeckung abnehmen.



3. Den Zündkerzenstecker entfernen.
4. Die Zündkerzenbasis von jeglichem Schmutz befreien.
5. Die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel losdrehen.



6. Die Zündkerze einer Sichtprüfung unterziehen. Entsorgen, wenn der Isolator Risse oder Absplitterungen aufweist bzw. sonst wie beschädigt ist. Wenn die Zündkerze wieder verwendet werden soll, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
7. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen.
   Durch Biegen der Seitenelektrode den korrekten Abstand herstellen.
   Erforderlicher Elektrodenabstand:
   0,7—0,8 mm



8. Schrauben Sie die Zündkerzen von Hand ein, um Gewindeüberschneidung zu vermeiden.
9. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, sie mit einem Zündkerzenschlüssel 1/2 Umdrehung anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.
   Wenn dieselbe Kerze wieder eingebaut wird, sie nach dem Aufsitzen nur um 1/8 bis 1/4 Umdrehung anziehen.
10. Die Zündkerzen-Prüfabdeckung wieder anbringen und die Schraube des Deckels festziehen.
11. Die linke Wartungsabdeckung schließen und verriegeln.

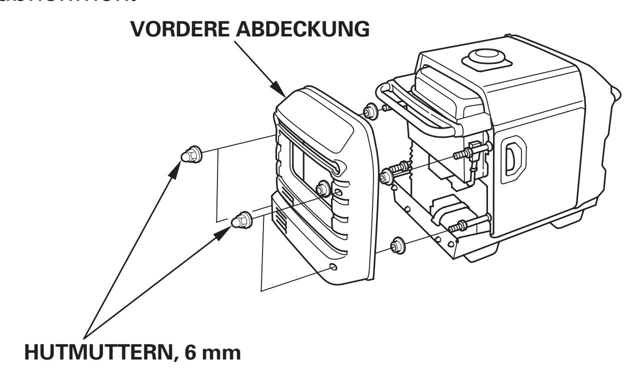
VORSICHT

- **Die Zündkerze muss sicher angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Generator beschädigen.**
- **Niemals eine Zündkerze mit einem anderen Wärmewert verwenden.**

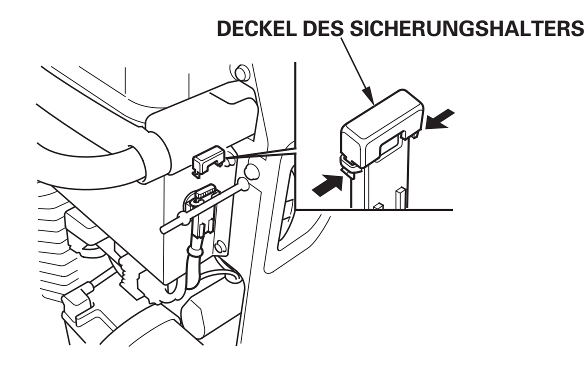
5. ERSETZEN DER SICHERUNG (nur an EU30is)

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, funktioniert der Anlasser nicht mehr; in diesem Fall muss die Sicherung ersetzt werden.

1. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.
2. Die vier 6-mm-Hutmuttern entfernen, dann die vordere Abdeckung abnehmen.



3. Den Deckel des Sicherungshalters abnehmen und die Sicherung ersetzen.
   Vorgeschriebene Sicherung: 5 A



VORSICHT

- **Wenn die Sicherung häufig durchbrennt, ist die Ursache zu ermitteln und das Problem vor weiterer Inbetriebnahme des Generators zu korrigieren.**
- **Niemals eine Sicherung verwenden, die nicht den vorgeschriebenen Spezifikationen entspricht. Bei Nichtbefolgung kann es zu einem schweren Schaden in der elektrischen Anlage kommen bzw. ein Brand ausgelöst werden.**

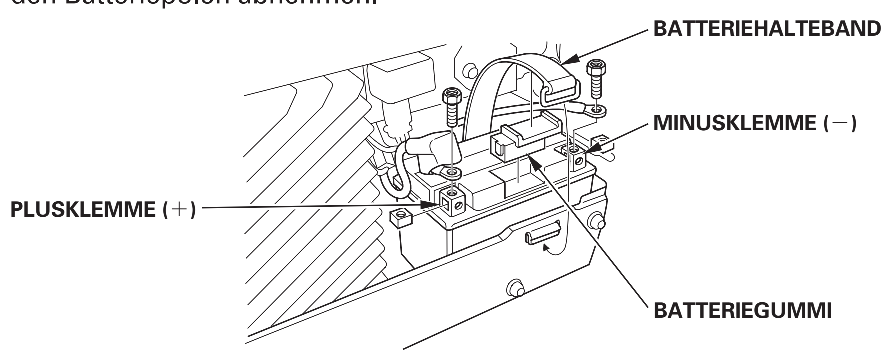
6. AUS-/EINBAU DER BATTERIE (nur an EU30is)

⚠WARNUNG

- **Batterien erzeugen explosive Gase: Bei Entzündung kann eine Explosion ernsthafte Verletzungen einschließlich Erblindungen verursachen. Beim Laden für ausreichende Belüftung sorgen.**
- **GEFAHR DURCH CHEMISCHEN STOFF: Batterieelektrolyt enthält Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut, selbst durch Kleidungsstücke hindurch, kann zu ernsthaften Verätzungen führen. Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen.**
- **Offenes Feuer und Funken fernhalten und nicht in Batterienähe rauchen.**
  GEGENMITTEL: Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, mit warmem Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- **GIFT: Batteriesäure ist giftig!**
  GEGENMITTEL
  — Äußerlich: Reichlich mit Wasser abspülen.
  — Innerlich: Große Mengen von Wasser oder Milch trinken. Danach Magnesiamilch oder Pflanzenöl zu sich nehmen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.**

Ausbau:

1. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.
2. Die vier 6-mm-Hutmuttern und die vordere Abdeckung entfernen (siehe Seite 51).
3. Das Batteriehalteband entfernen.
4. Zuerst das Batterie-Minuskabel (−), dann das Batterie-Pluskabel (+) von den Batteriepolen abnehmen.



5. Batterie und Batteriegummi vom Batteriefach abnehmen.

Einbau:

1. Sicherstellen, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist (OFF).
2. Das Batterie-Pluskabel (+) an den Pluspol (+) und dann das Batterie-Minuskabel (−) an den Minuspol (−) der Batterie anschließen. Die Schrauben und Muttern gut festziehen.
3. Das Batteriehalteband anbringen.
4. Die vordere Abdeckung anbringen und die vier 6-mm-Hutmuttern aufschrauben.

VORSICHT

Beim Abtrennen der Batteriekabel immer zuerst das Batterie-Minuskabel (−) entfernen. Beim Anschließen ist zuerst das Batterie-Pluskabel (+) und dann das Batterie-Minuskabel (−) anzubringen. Die Batteriekabel niemals in der falschen Reihenfolge anbringen, da dadurch bei Berührung mit einem Werkzeug ein Kurzschluss ausgelöst wird.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, das dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

ZUR BEACHTUNG:

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für Umwelt und Gesundheit sein.
Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur Batterieentsorgung.

9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG

Der Zündschalter muss auf OFF stehen. Um ein Verschütten von Kraftstoff beim Transportieren oder zeitweisen Verstauen des Generators zu vermeiden, muss dieser aufrecht in normaler Betriebsposition bei auf OFF stehendem Motorschalter gesichert werden.
Der Kraftstoffhahn muss dabei auf OFF stehen.

⚠WARNUNG

Hinweise zum Transport des Generators:

- **Darauf achten, dass der Kraftstofftank nicht überfüllt wird.**
- **Der Generator darf nicht betrieben werden, wenn er sich auf einem Fahrzeug befindet. Für Gebrauch muss der Generator abgeladen und in einer gut belüfteten Umgebung aufgestellt werden.**
- **Wenn der Generator in einem Fahrzeug verstaut wird, darf dieses nicht in der prallen Sonne stehen gelassen werden. Wenn der Generator längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug verbleibt, kann die Temperatur so hoch ansteigen, dass der Kraftstoff verdunstet und eine Explosion verursacht.**
- **Den Generator nicht für längere Zeit über schlechte Wegstrecken transportieren. Wenn ein Transport auf unebenen Straßen unvermeidlich ist, muss vorher der Kraftstoff abgelassen werden.**

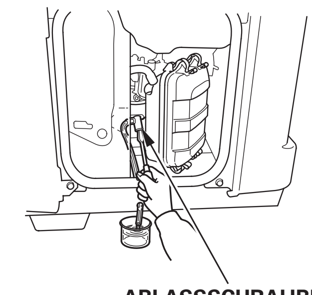
Vor einer Langzeitlagerung:

1. Sich vergewissern, dass der für die Lagerung vorgesehene Ort trocken und staubfrei ist.
2. Den Kraftstoff ablassen.

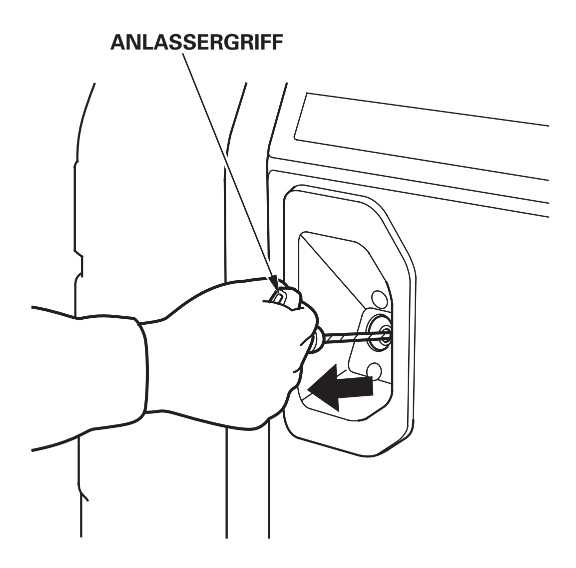
⚠WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Diese Arbeiten müssen in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Während dieser Arbeiten nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten.

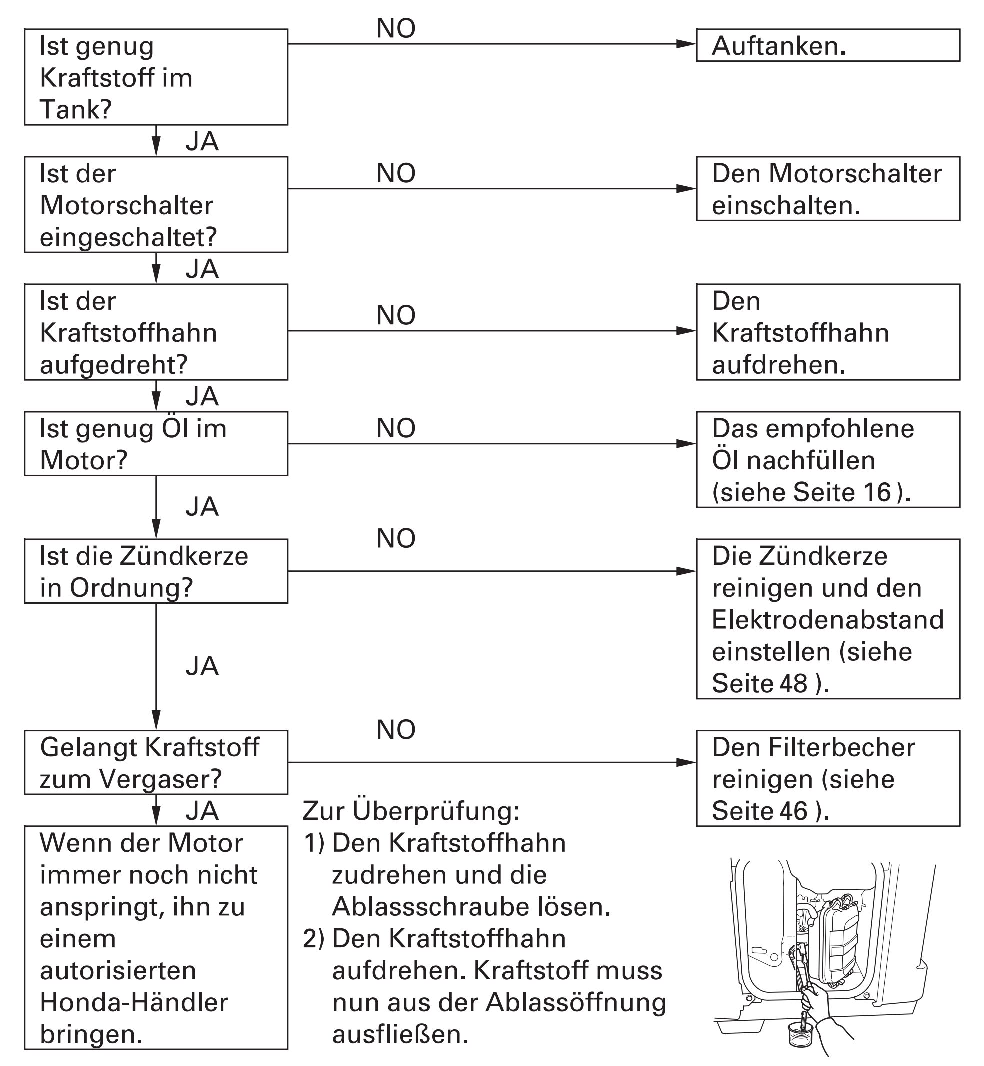
a. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
b. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf ON stellen, dann die Ablassschraube des Vergasers lösen. Den Kraftstoff aus dem Vergaser und dem Kraftstofftank in einen geeigneten Behälter ablassen.
c. Die Ablassschraube des Vergasers wieder festziehen, den Kraftstoffhahn-Hebel auf OFF stellen und die linke Wartungsabdeckung wieder schließen.



3. Die Batterie muss einmal in Monat nachgeladen werden. (nur für EU30is)
4. Das Motoröl wechseln.
5. Die Zündkerze herausdrehen und etwa einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder gießen. Den Motor mehrmals durchkurbeln, um das Öl zu verteilen, und dann die Zündkerze wieder einschrauben.
6. Den Starterzug ziehen, bis ein Widerstand verspürt wird. In diesem Zustand führt der Kolben den Kompressionshub aus, und die Einlass- und Auslassventile sind geschlossen. Eine Lagerung des Motors in dieser Stellung bewirkt, dass das Innere des Motors besser vor Korrosion geschützt ist.



Wenn der Motor nicht anspringt:



Das Gerät funktioniert nicht:

Ist der Trennschalter aktiviert? (Außer Typ U)

- NO → Den Wechselstrom-Schaltkreisschutz einschalten (auf ON stellen).
- JA ↓

Leuchtet die Ausgangsanzeige?

- JA → Das Elektrogerät oder den Stromverbraucher auf irgendwelche Defekte überprüfen.
- NO ↓

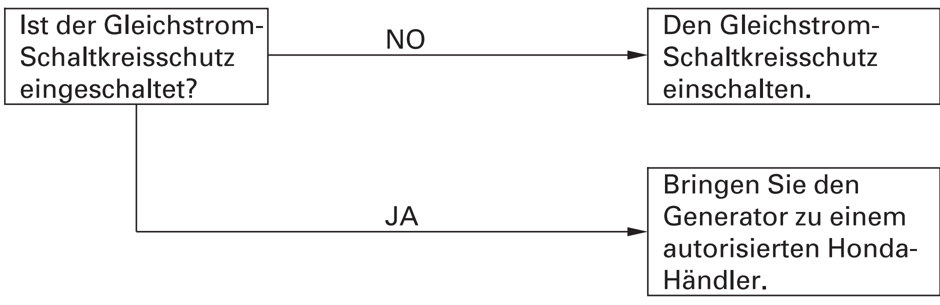
Leuchtet die Überlastungsanzeige?

- NO → Bringen Sie den Generator zu einem autorisierten Honda-Händler.
- JA → Das Elektrogerät oder den Stromverbraucher auf irgendwelche Defekte überprüfen.

Das Elektrogerät oder den Stromverbraucher auf irgendwelche Defekte überprüfen.

- KEINE DEFEKTE → Bringen Sie Generator zu einem autorisierten Honda-Händler.
- DEFEKTE →
  - Wechseln Sie das Elektrogerät oder den Stromverbraucher aus.
  - Lassen Sie das Elektrogerät oder den Stromverbraucher von einer Elektrowerkstatt reparieren.

Keine Spannung an der Gleichstromsteckdose:



Abmessungen und Gewichte

Modell		EU26i
Kennzeichnungs-Code		EZGE
Länge	(Standmodell)	658 mm
	(Radmodell)	658 mm
Breite	(Standmodell)	447 mm
	(Radmodell)	482 mm
Höhe	(Standmodell)	558 mm
	(Radmodell)	570 mm
Trockengewicht	(Standmodell)	53,7 kg
	(Radmodell)	55,9 kg

Motor

Modell	GX160
Motortyp	Obengesteuerter Viertakt-Einzylindermotor
Hubraum	163 cm³
Bohrung × Hub	68,0 × 45,0 mm
Verdichtungsverhältnis	8,5:1
Motordrehzahl	2.500—3.800 U/min 3.500—3.800 U/min (bei Ökoschaltung AUS)
Kühlsystem	Zwangsbelüftung
Zündsystem	Transistorisierte Magnetzündung
Ölkapazität	0,53 L
Kapazität des Kraftstofftanks	13,3 L
Zündkerze	BPR5ES (NGK) W16EPR-U (DENSO)

Generator

Modell		EU26i
Typ		F, G, GW, B
Wechselspannungs-Ausgangsleistung	Nennspannung (V)	230
	Nennfrequenz (Hz)	50
	Nennampere (A)	10,5
	Nennausgangsleistung (kVA)	2,4
	Maximale Ausgangsleistung (kVA)	2,6
Gleichstrom-Nennleistung		Nur zum Aufladen von 12-V-Fahrzeugbatterien. 12 V, 10 A

Geräusch

Modell	EU26i
Typ	F, G, GW, B
Schalldruckpegel (LpA) Gemäß 98/37/EC Mikrofonposition BEDIENFELD Mitte 1,60 m 1,0 m	75 dB
Garantierter Schalldruckpegel (LWA) Prüfung nach 2000/14/EC	90 dB

‘‘Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Emissionspegel, die nicht unbedingt als sichere Arbeitspegel zu betrachten sind. Obwohl eine Korrelation zwischen Emissions- und Expositionspegeln besteht, kann auf dieser Grundlage keine zuverlässige Entscheidung darüber getroffen werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, die den tatsächlichen Expositionspegel der Arbeitskraft beeinflussen, umfassen die Eigenschaften des Arbeitsraums und andere Geräuschquellen, wie z.B. durch die Anzahl der Maschinen und andere in der Nähe ablaufende Prozesse bedingt, sowie die Zeitdauer, während der eine Bedienungsperson dem Geräusch ausgesetzt ist. Der zulässige Expositionspegel kann auch von Land zu Land verschieden sein. Diese Informationen ermöglichen es dem Benutzer der Maschine jedoch, die vorliegenden Gefahren und Risiken besser einzuschätzen.’’

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Abmessungen und Gewichte

Modell		EU30is
Kennzeichnungs-Code		EZGF
Länge	(Standmodell)	658 mm
	(Radmodell)	658 mm
Breite	(Standmodell)	447 mm
	(Radmodell)	482 mm
Höhe	(Standmodell)	558 mm
	(Radmodell)	570 mm
Trockengewicht	(Standmodell)	59,0 kg
	(Radmodell)	61,2 kg

Motor

Modell	GX200
Motortyp	Obengesteuerter Viertakt-Einzylindermotor
Hubraum	196 cm^3
Bohrung × Hub	68,0 × 54,0 mm
Verdichtungsverhältnis	8,5:1
Motordrehzahl	2.500—3.800 U/min 3.500—3.800 U/min (bei Ökoschaltung AUS)
Kühlsystem	Zwangsbelüftung
Zündsystem	Transistorisierte Magnetzündung
Ölkapazität	0,55 L
Kapazität des Kraftstofftanks	13,0 L
Zündkerze	BPR5ES (NGK) W16EPR-U (DENSO)
Batterie	12 V 8,6 Ah/10 HR

Generator

Modell		EU30is	
Typ		F, G, GW, B	U
Wechsels-pannungs-Ausgangs-leistung	Nennspannung (V)	230	240
	Nennfrequenz (Hz)	50	50
	Nennampere (A)	12,2	11,7
	Nennausgangsleistung (kVA)	2,8	
	Maximale Ausgangsleistung (kVA)	3,0	
Gleichstrom-Nennleistung		Nur zum Aufladen von 12-V-Fahrzeugbatterien. 12 V, 12 A	

Generator

Modell	EU30is	
Typ	F, G, GW, B	U
Schalldruckpegel (LpA) Gemäß 98/37/EC Mikrofonposition BEDIENFELD Mitte 1,60 m 1,0 m	76 dB	————
Garantierter Schalldruckpegel (LWA) Prüfung nach 2000/14/EC	91 dB	————

‘‘Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Emissionspegel, die nicht unbedingt als sichere Arbeitspegel zu betrachten sind. Obwohl eine Korrelation zwischen Emissions- und Expositionspegeln besteht, kann auf dieser Grundlage keine zuverlässige Entscheidung darüber getroffen werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, die den tatsächlichen Expositionspegel der Arbeitskraft beeinflussen, umfassen die Eigenschaften des Arbeitsraums und andere Geräuschquellen, wie z.B. durch die Anzahl der Maschinen und andere in der Nähe ablaufende Prozesse bedingt, sowie die Zeitdauer, während der eine Bedienungsperson dem Geräusch ausgesetzt ist. Der zulässige Expositionspegel kann auch von Land zu Land verschieden sein. Diese Informationen ermöglichen es dem Benutzer der Maschine jedoch, die vorliegenden Gefahren und Risiken besser einzuschätzen.’’

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

ACCP	Wechselspannungs-Schutzschalter
ACNF	Wechselspannungs-Störfilter
ACOR	Wechselspannungs-Ausgangsbuchse
BAT	Batterie
ChW	Ladewicklung
CPB	Bedienfeldblock
CPG	Bedienfelderdung
DCD	Gleichstromdiode
DCNF	Gleichstrom-Störfilter
DCCP	Gleichstrom-Schutzschalter
DCW	Gleichstromwicklung
DCOR	Gleichstrom-Ausgangsbuchse
EcoSw	Kraftstoffsparschalter
EgB	Motorblock
EgG	Motorerdung
ESw	Motorschalter
FrB	Rahmenblock
Fu	Sicherung
GeB	Generatorblock
GT	Masseanschluss
IgC	Zündspule
IgU	Zündeinheit
IU	Wechselrichter
MW	Hauptwicklung
OLSw	Ölstandsschalter
OAL	Ölwarnanzeige
OI	Überlastungsanzeige
PL	Ausgangsspannungs-Anzeige
POR	Parallelbetriebsbuchse
REG	Regler
SW	Zusatzwicklung
SP	Zündkerze
StM	Anlasser
StpM	Schrittmotor
StR	Anlasserrelais

Bl	SCHWARZ
Y	GELB
Bu	BLAU
G	GRÜN
R	ROT
W	WEISS
Br	BRAUN
Lg	HELLGRÜN
Gr	GRAU
Lb	HELLBLAU
O	ORANGEFARBEN
P	ROSA

ZÜNDSCHALTER

EU26i

	IG	E
AUS	○—	—○
EIN		

EU30is

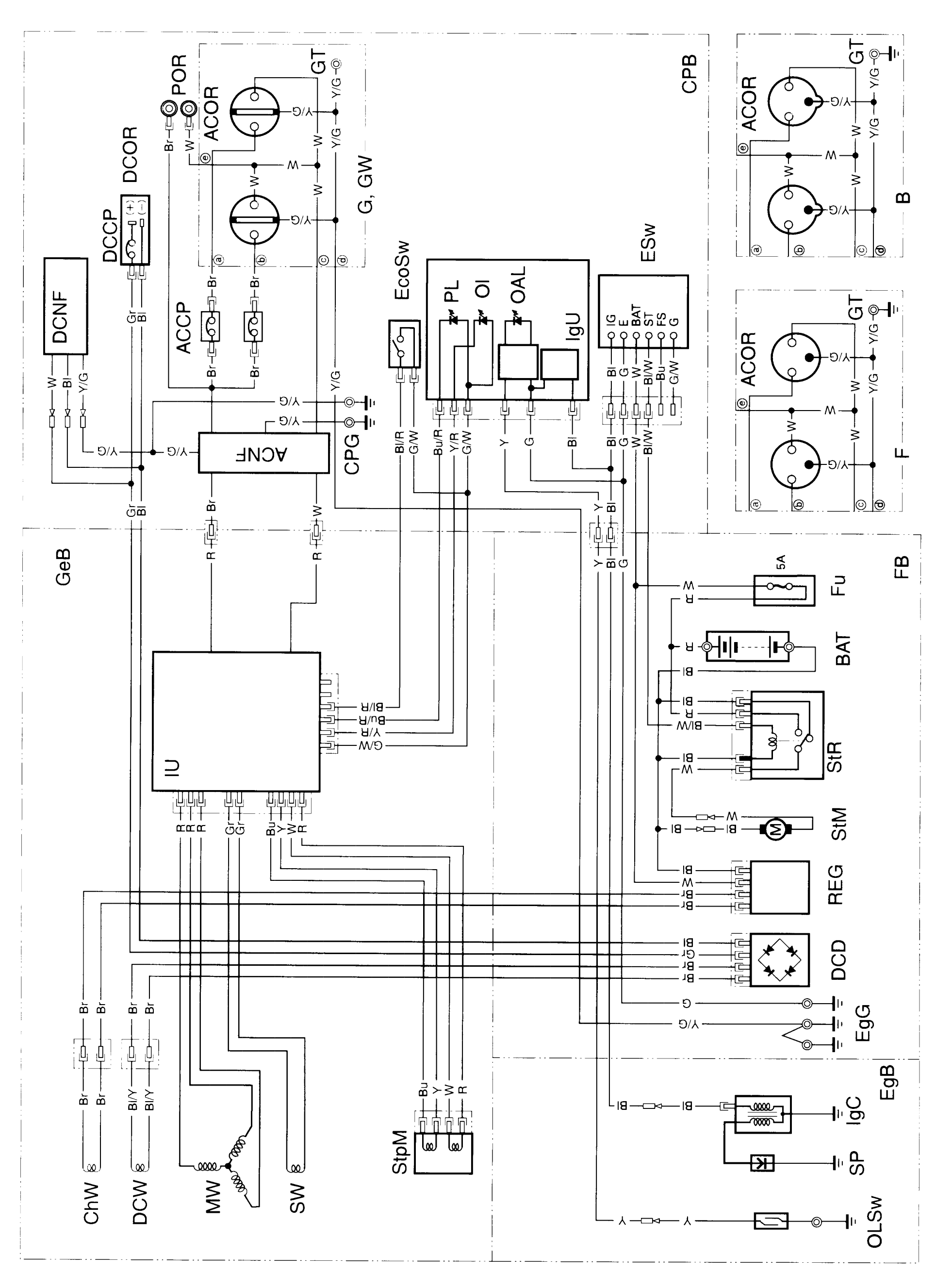
	IG	E	BAT	ST	FS	G
AUS	○—	—○			○—	—○
EIN						
START			○—	—○		

ECO-DROSSELKLAPPENSCHALTER

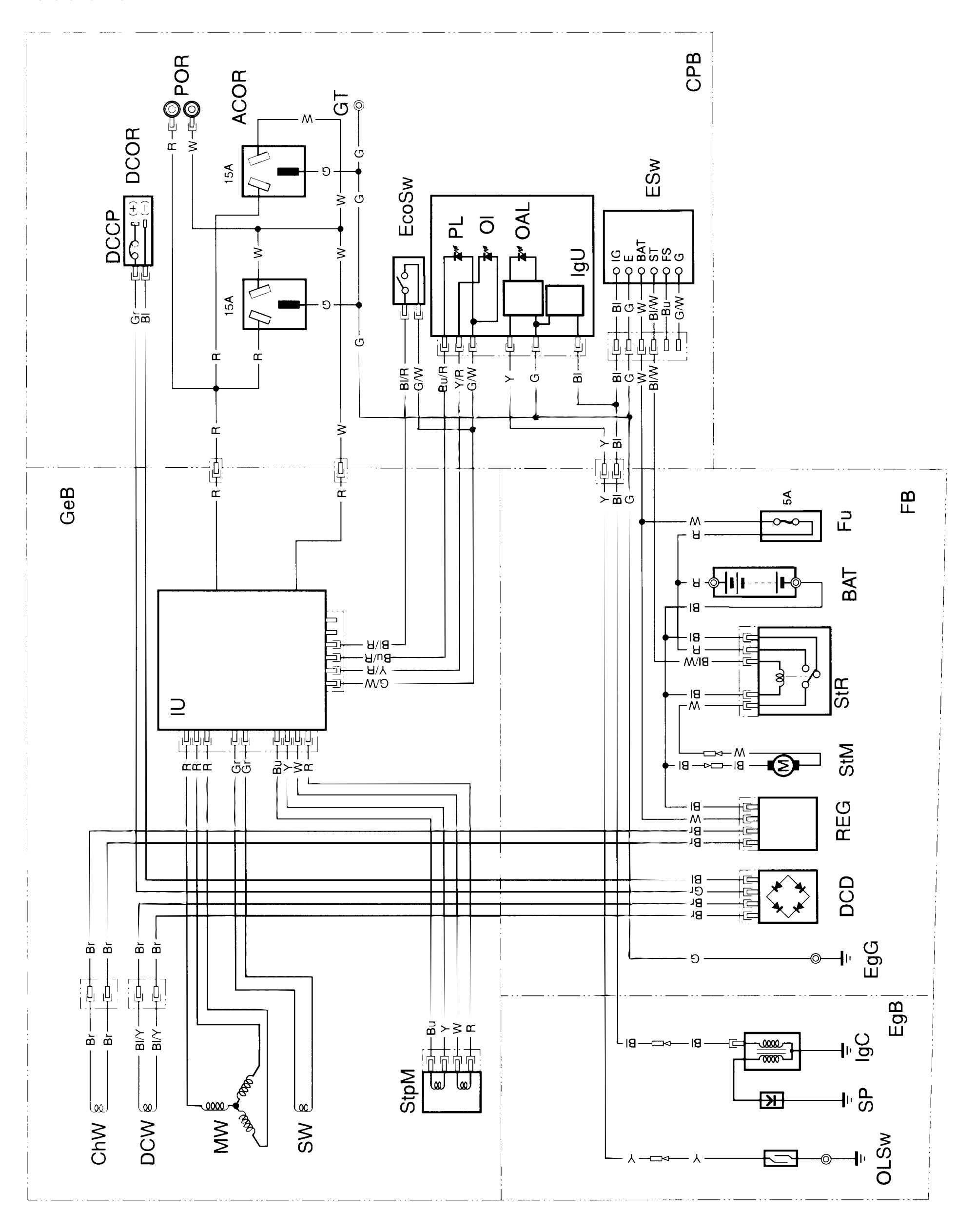
	R/W	R/Y	ECO-DROSSELKLAPPE
EIN	○—	—○	AUS
AUS			EIN

EU26i: G, GW, B, F

EU30is: G, GW, B, F



EU30is: U



CPB
POR
ACOR
DCOR
DCCP
GT
15A
15A
EcoSw
PL
OI
OAL
IgU
ESw
IG
E
BAT
ST
FS
G
GeB
FB
5A
Fu
BAT
StR
StM
REG
DCD
EgG
EgB
IgC
SP
OLSw
IU
StpM
ChW
DCW
MW
SW

STECKDOSE

Form	Typ
	G, GW
	B
	F
	U

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)
Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel. : +43 (0)2236 690 0
Fax : +43 (0)2236 690 480
http://www.honda.at

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)
Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel. : +32 2620 10 00
Fax : +32 2620 10 01
http://www.honda.be
✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

BULGARIA

Kirov Ltd.
49 Tsaritsa Yoana blvd
1324 Sofia
Tel. : +359 2 93 30 892
Fax : +359 2 93 30 814
http://www.kirov.net
✉ honda@kirov.net

CANARY ISLANDS

Automocion Canarias S.A.
Carretera General del Sur, KM. 8,8
38107 Santa Cruz de Tenerife
Tel. : + 34 (922) 620 617
Fax : +34 (922) 618 042
http://www.aucasa.com
✉ ventas@aucasa.com
✉ taller@aucasa.com

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.
Jelkovecka Cesta 5
10360 Sesvete – Zagreb
Tel. : +385 1 2002053
Fax : +385 1 2020754
http://www.hongoldonia.hr

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.
162, Yiannos Kranidiotis Avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel. : + 357 22 715 300
Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.
U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka Chuchle
Tel. : +420 2 838 70 850
Fax : +420 2 667 111 45
http://www.honda-stroje.cz

DENMARK

Tima Products A/S
Tårnfalkevej 16 - Postboks 511
2650 Hvidovre
Tel. : +45 36 34 25 50
Fax : +45 36 77 16 30
http://www.tima.dk

FINLAND

OY Brandt AB.
Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel. : +358 20 775 7200
Fax : +358 9 878 5276
http://www.brandt.fi

FRANCE

HONDA RELATIONS CLIENTS
TSA 80627
45146 St Jean de la Ruelle CEDEX
Tel. : 02 38 81 33 90
Fax : 02 38 81 33 91
http://www.honda.fr
✉ relationsclientele.produits-equipement@honda-eu.com

GERMANY

Honda Motor Europe (North) GmbH
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main
Tel. : +49 69 8300 60
Fax : +49 69 8300 65100
http://www.honda.de
✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.
71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel. : +30 210 349 7809
Fax : +30 210 346 7329
http://www.honda.gr
✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Mo.Tor.Pedo Co Ltd.
Kamaraerdei ut 3.
2040 Budaors
Tel. : +36 23 444 971
Fax : +36 23 444 972
http://www.hondakisgepek.hu
✉ info@hondakisgepek.hu

IRELAND

Two Wheels Ltd.
Crosslands Business Park
Ballymount Road
Dublin 12
Tel. : +353 01 460 2111
Fax : +353 01 456 6539
http://www.hondaireland.ie
✉ sales@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.
Via della Cecchignola, 5/7
00143 Roma
Tel. : +848 846 632
Fax : +39 065 4928 400
http://www.hondaitalia.com
✉ info.power@honda-eu.com

LATVIA

Bensons Auto
Kr.Valdemara Street 21, 646 office
Riga, 1010
Tel. : +371 7 808 333
Fax : +371 7 808 332
http://www.honda-power.lv

LITHUANIA

JP Motor Ltd
Kubiliaus str. 6
08234 Vilnius
Tel. : +370 5 276 5259
Fax : +370 5 276 5250
http://www.hondapower.lt

MALTA

The Associated Motors Company Ltd.
New Street in San Gwakkin Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM 17
Tel. : +356 21 498 561
Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)
Afd. Power Equipment-
Capronilaan 1
1119 NN Schiphol-Rijk
Tel. : +31 20 7070000
Fax : +31 20 7070001
http://www.honda.nl

NORWAY

Berema AS
P.O. Box 454
1401 Ski
Tel. : +47 64 86 05 00
Fax : +47 64 86 05 49
http://www.berema.no
✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z o.o.
ul. Wroclawska 25A
01-493 Warszawa
Tel. : +48 (22) 861 43 01
Fax : +48 (22) 861 43 02
http://www.hondapower.pl
✉ info@hondapower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.
Abrunheira
2714-506 Sintra
Tel. : +351 21 915 53 33
Fax : +351 21 915 23 54
http://www.honda.pt
✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.
Kozlova Drive, 9
220037 Minsk
Tel. : +375 172 999090
Fax : +375 172 999900

ROMANIA

Hit Power Motor Srl
Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6
060274 Bucuresti
Tel. : +40 21 637 04 58
Fax : +40 21 637 04 78
http://www.honda.ro
✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor Rus Llc
42/1-2, Bolshaya Yakimanka st.
117049, Moscow
Tel. : +74 95 745 20 80
Fax : +74 95 745 20 81
http://www.honda.co.ru

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.
Grcica Milenka 39
11000 Belgrade
Tel. : +381 11 3820 300
Fax : +381 11 3820 301
http://www.hondasrbija.co.yu

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.
Prievozská 6 - 821 09
Bratislava
Slovak Republic
Tel. : +421 2 32131112
Fax : +421 2 32131111
http://www.honda.sk

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.

Blatnica 3A
1236 Trzin
Tel. : +386 1 562 22 42
Fax : +386 1 562 37 05
http://www.as-domzale-motoc.si

SPAIN

Greens Power Products, S.L.

Avda. Ramon Ciurans, 2
08530 La Garriga - Barcelona
Tel. : +34 3 860 50 25
Fax : +34 3 871 81 80
http://www.hondaencasa.com

SWEDEN

Honda Nordic AB

Box 50583 - Västkustvägen 17
120215 Malmö
Tel. : +46 (0)40 600 23 07
Fax : +46 (0)40 600 23 19
http://www.honda.se
✉ hpesinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.

10, Route des Moulières
1214 Vemier - Genève
Tel. : +41 (0)22 939 09 09
Fax : +41 (0)22 939 09 97
http://www.honda.ch

TURKEY

Anadolu Motor Uretim Ve Pazarlama AS (ANPA)

Esentepe mah. Anadolu
Cad. No: 5
Kartal 34870 Istanbul
Tel. : +90 216 389 59 60
Fax : +90 216 353 31 98
http://www.anadolumotor.com.tr
✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC

101 Volodymyrska Str. - Build. 2
Kiev 01033
Tel. : +380 44 390 1414
Fax : +380 44 390 1410
http://www.honda.ua

UNITED KINGDOM

Honda (ULC) Power Equipment

470 London Road
Slough - Berkshire, SL3 8QY
Tel. : +44 (0)845 200 8000
Fax : +44 (0)1 753 590 732
http://www.honda.co.uk
✉ customer.service@honda-eu.com

AUSTRALIA

Honda Australia Motorcycle and Power Equipment Pty. Ltd

1954-1956 Hume Highway
Campbellfield Victoria 3061
Tel. : (03) 9270 1111
Fax : (03) 9270 1133